



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 152 (1941)

269 (1.10.1941)

urn:nbn:de:bsz:mh40-246779

Arigheint wöhrentt. Tweet, Beproepreifet. Frei Jams moorett. 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell. abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell., abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell., abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell., abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell., abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell., abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell., abyek, 1,70 M. s. 30 Pt.

Tribgert., in met, deldhijtell., abyek, 1,70 M

Millwoch. 1. Oktober 1941

Berlag, Schriftleitung und Sauptgefchiftiefle & 1, 4-6, Fernfprecher: Cammel-Mummer 200 51 Boftchefe-Rento: Rarfornbe Rummer 175 50 - Drahtunfchrift: Memagett Munnbelm

152. Jahraang - Rummer 269

# London läßt Moskau sitzen!

## Churchill gibt zu, daß England nicht entscheidend helfen hann

Drabibericht unferes Rorrofpondenten

- Liffabou, 1. Oftober.

Trop aller ihönen Borte wird die gestrise Unterhandrede des britischen Premier-ministers Churchill als ein kalter Baf-ferstradl nach Roskon beseichnet, diedie hoff-mingen der Gowjeinmion auf baldige maierielle Un-

nungen der Sowjetunion auf baldige materielle Unterstähung im größten Mahitad auf ein Minimum
derafdrücken much.
Eburchill seinte sich sehr lobbasi mit der in lehter
Zem immer ichärser gewordenen Kritist der englischen Oessenlichseiz andeinander, die Resterung deige
nicht genügend Initiative und habe die Gelegenheit
su dems enscheidenden Schlag gegen Deutschland, wöhrend dieses im Osen beschäftigt sei, verpaßt.
Edurchill gad in seiner Rode die unbedingte Noiwendigkeit einer Dilse sin diese Sowjetunion zu, bleit
diese dilke aber von vorwberein porificiaerweise in biefe Dille aber von voruberein vorfichtigemvetfe in ebr engen Grengen.

"Um die Cowjeinnion als eine erstelassige Macht au erhalten, muffen wir Opier sehr ernier Rattur dringen. Anch die Umftellung von besiehen den Werten find in den Bereinigten Staaten notwendig. Wir haben in England gerade jest eine sumbolhafte Pangerwoche veraustaltet. Der Ertrag dieser Boche iellt aber zur einen sehr geringen Teil ber Lieferungen bar, die England und die USA der Sowietunion angefichte der Lage für unbegreugte Beiten ichiden mußten."

Auf der anderen Geite ftanden diefer Gille aber ermite Schwierigfeiten gegenüber, por allem auf dem Gebier der Transportfrage. Churchill fubr dann fort: Anch der Raiveite fiebt, das wir das größte Interesse baben, die Cowjetunion soweit wie möglich au unterfliten, doch baben wir gleichzeitig noch andere Intereffen au mabren." Größtes Auffeben erregten dann überall die folgenden Worte der

"In biefer Sinsicht abneln die Fragen, benen wir uns jest acgenübersehen, den Problemen, die wir im vergangenen Jahre löfen musten. Ich erinnere daran, dah wir und damalo mit blutendem Gergen weigern mußten, die lenten noch übrigen Jandaelchwader nach Frantreich au lenden, da von diesen Geichwadern unsere gange antünftige Biderftanbotraft abbing.

Diefer hinweis auf die Situation nach Dunfirden ift überaus aufschuftreich. Er besagt für Mostau nichts anderes, als daß England nach dem Zusammenbruch eines großen Teiles der Sowjetfront vor einer öhnlichen Situation fieht, wie im perganaenen Jahre nach bem Jufammenbruch ber frangofiichen Front. Churchill machte bies noch flater, indem er darauf hinwies, daß die englische Armee zwar gut ausgerüftet, aber aifferumäßig beschränkt sei. "Bir datten niemals eine Armee, die sich zahlenmäßig mit den Kontinentöbeeren vergleichen ließ und werden niemals eine solche haben." Da der Feind aber den ganzen Kontinent beherriche und alle Produktionsund Transportmittel Europas jur Berfügung balte, fei es nicht möglich, die britifche Urmee irgendwie an ichwochen eiwa dadurch, das man gut ausgebildete Einbeiten aus ihr berausgiebt,

Rachdem Churchill fo begründet hatte, warum England der Sowjetunion keine größere Sille bringen kann, fuchte er die pefiimiftische Stimmung, die durch dieses Ingeständnis bervorgerusen werden

burch einen phantafievollen Bericht über die Lage an der Atlantiffront auszusaleichen. Er bebauptete mit breifter Stirn, biefe Atlantifichlacht fei ein Feblichlag und die Berfenfungogiffern gingen immer mehr

In englischen Zeitungen ftellt man bemgegeniber mit Erstaunen fest, daß masigebliche englische Stellen in Bashington gerabe in letter Zeit das Gegenteil gefagt hatten. Churchill bat beispieldweise in seiner Bede erklätt, die Lebendmittelversorung Englanda iet besier denn je, wöhrend der englische Landwirtschaftsminister erft noch vor furzem darauf hinwied. England brauche in den nächten Wochen bedeutend mehr Rahrungsmittel als in den vergangenen Monaten. Churchill hat sich also wieder einmal in sehr große Bidersprüche verwickelt. Seine Amadben über den Stand der Allantisschlacht werden durch die einwandfreien deuschen Berienkungszistern 100-prozentig widerlegt. Seine friserten Zissern, die Churchill bekanntgad, waren nur dazu bestimmt, die im Parlament herrichende Rritif und die Unrubeftimmfing einigermaßen gu befeitigen.

Das einzig pofitive Element in diefer langen und im großen und gangen völlig nichtsfagenden Mini-ftererflärung war das Zugenandnis Churchillo,

daß es England bisher noch nicht gelungen fei, an irgendeiner Stelle ber Welt bie Initiative ju

Der Feind behält nach wie vor die Initiative in der Sand", erffärte der Ministerpräsident, "und England hat nicht die Macht, ihm diese Initiative in randen." Ansnahmsweise erstären nir uns mit dieser Formulierung Binden Churchild einmal ein-

#### Die Mostauer Konferenz

\* Manubeim, 1. Oftober.

Geit gwei Tagen fteden fie in Modfau bie Rople gujammen und beraten, wie fie fich por bem broben ben Schidfal noch retten tounten: Darriman, ber geichäftstüchtige und millionenfowere Bertreter bes amerifanifchen Prafidenten und des 178A-Rapitaliamus, Beaverbroot, der fich in England ben Ruf bes größten und gröbften fogialreaftionüren Scharfmachers erworben bat, und Molutom, bie uniceinbare und belangloje Figur ber Staliniden Sousmant.

Das Thema, um das fich die Unterhaliung drebt, ift oftnell genngt wie fann bie Comfetunion por dem brobenden Zusammenbruch bewahrt und damit ale einfaifabiger Schutmall für die englischen und amerifanifden Rriegetreiber erhalten werben?

Mle ber Rrieg gwifden Deutichland und Comjerrusland por nunmehr genau 100 Tagen ausbram. ba rieb man fich in London die Bande: pang unverbofft batte man einen neuen Bunbesgenoffen gefunben, der bie Echlage, die einem felbit gugedacht maren, auffing! Aber gleichzeitig murbe biefer Troft bereits verbittert burch bie jabe Erfeuntnis, ban nach ber Berichlagung biefes letten Schutymaffes Die Stunde bes Gerichtes für England felbit unerbittlich naben murbe. Das Ende ber Comfeinnion murbe der Anfang fein für Englands eigenen Untergang Daber verfolgte man mit fo anachaltenem Miem alle Phafen des fomjetifchen Biderftandes, baber log man por feinem eigenen Bolte bas Maue vom Simmel. um biefen Biberftand ale großen Gieg ju feiern, baber wandelte man feloft die fomjetruffichen Bieberlagen, bie größten, die die Wejdichte jemals grfannt bat, in meniaftens relative Erfolge um; baben tat man auch alles, um Moslau gur Fortführung feines Biberftandes zu ermuntern: man gab gnie Ratichlage, man foldte Sachverftandige, von ben Londoner Teuerwehrleuten, die bie Branbbefampfung in Modfau organifieren follten, bis jum General Bavell, ber - er wußte freilich feloft nicht, mober! - ben Comjetruffen bas Gebeimnis leichter Siege lebren follte. Rur eines ichidte man nicht, mas die Comjetruffen allein brauchten: 290f. fen und Armeen. Die fonnte England nicht entbeb ren, benn fo groß war noch in England die Gurcht vor Deutschland, daß man biefem Deutschland burt aus die Spaft gutrante, auch jeht noch, da es mitten im Rampfe mit bem Riefenreich des Bolicheniomus ftand, England gu Tobe gu treffen.

In biefem Dilemma, das immer uneringficher wurde und die Bundestreue Mostaus immer mehr gefahrdete, je furchtbarer bie Rieberlagen und bamit die Meniden- und Materialverinfte wurden, die Comjetrufland hinnehmen mußte, ichaltete fich, wie immer, wenn irgendme bie Front bes Biberfianbes aegen bas neue Deutschland und bas neue Europa mantend ju merden ichien, Amerifa ein. Amerifa bat swar genng mit eigenen Ruftungsforven au tun: noch exergieren feine Golbaten mit Bapptants und Pappfanonen, noch fteben bie zwei Millionen, bie es auf die Beine bringen will, auf dem Papier, Außerbem ichreien England und bas englifche Imperium Aber Roofevelt barf Modfan nicht verfaden fallen. menn er nicht bas Biel, für bas er bie Ehre, den Frieden und bas Leben bes amerikanischen Bolles aufs Spiel gefeht bat, namlich bie Enticheibungamollmocht Ameritag in allen Dingen diefer Erbe, geföhrden will. Denn bricht Mosten gufammen, bann ift auch die englische Position nicht mehr ju batten. America felbit aber ift noch lange nicht fo weit, es allein mit Deutschland und feinen Berbundeten im Dreierpatt aufgunehmen.

Es ift baber tein Bunder, daß fic ausgerechnet ber Bertreter Boffingtons, Garriman, auf ber Mostauer Louferens am foriceiten gebardet. Erabbem Amerita angeblich noch ein neutrales Sand ift und trobbem es Wert barauf legt, daß feine Schiffe und feine Bürger von Deutschland bementiprechend bebandelt werden, erffarte biefer feltfame Berr aus Wafbington bei der Eröffnung der Ronfereng, er fet von feiner Regierung beauftragt, der Somjetregiegierung gu verfichern, daß die USA "beute, morgen und inlange ber Rampf anbauert. bis ber Sieg gewonnen ift", der Comjetunion belfen wolle, denn - iconer tounte bie 3deen- und Intereffengemeinicaft bes omerifant. iden Plutofratiomus und des ruffifden Bolfdewismus nicht unterftrichen werben! -; "Ener Erfolg bedeutet alles für das ameritanifche Bolt!" Daber feien die Ameritaner mit dem gleichen Biele noch Mostan gegangen wie die Englander . . .

Mu moralifcher Golibaritat feblt es alfo bei ben Mostauer Beratungen nicht. Mur bürfte Stalin, ber gewift nicht biimmer ift als die, die ifin fo au bedwaben verfuchen, auf biefe Berficherungen febiglich mit der Frage reagieren: was faufe ich mir bafür? Er will feine moralifden Attefte; er will und braucht reale Dinge: Baffen, Tante, Aluggenge, Bolbaten. Und er braucht fie fofort und nicht erft "auf lange Gicht". Und da liegen, allen guten Billen bet feinen Rumpanen voransgefeht, bie unüberbrudboren Schwierigfeiten, die die gange Mostaner Ronfereng in das Gebiet des politifden Illufionismus perichieben.

Rein anderer als Churchill felbft bat bas geftern festgestellt, als er im Unterband triibfelig bemertte, daß alle Bereitichaft Englands und Ameritas der Somjetunion Bille gu leiften, nicht bie Ginvlerigfeiten aus ber Welt ichaffe, Die bas Transport. problem für die tabfüchliche Durchführung blefer Sille aufwerfe. 25 000 Meilen laffen fich zwar bequem auf dem Bapier, aber febr ichlecht auf non Minen und U.Bopten verfouchten Meeren, bei mangelnbem

# Mostauer Schaumschlägereien

Mostau mochte "bieette Bilfe" - Wer wie foll fie geleiftet werben?

Draftbericht unferea Rorrefpondenten

\_ Liffabon, 1, Oftober.

Man merkt den enalischen und amerikanischen Berichten über die Moskaner Louferens au. daß der brittische Dauntdelegierte, Lord Bearerbroot, der Bestier eines Schiationoblattes in. Diese Bertiste find alleiamt anf die Bedürfnisse von Zeitungen wie "Tailn Express" angeichnitten, d. d. sie suchen durch gleinationesse Oromatisterung" über Schwiertgkeiten nnd Gegenfabe bimweggutauiden. Beaverbroof ver-ftand es icon immer ausgezeichnet "Bind gu machen". Go täufdit er auch febt größte Gile und Gemaftiofeit por, um unangenehme Gragen nach ben Grunden des bisberigen Schnedentempos von vorn-berein auszuichalten. Die Konferenateilnehmer batten fich nicht einmal die Beit jum Mittageffen gelaffen, fondern fedend am Buffet gefrubitudt. Diejes Buffet fei allerdings febr reichlich ausgestattet gemefen umd babe por allem viel Raviar enthalten, mas Beaverbroof's Appetit febr gereint babe. Gleich bar-

auf fei man aber an die Arbeit gegangen. Alexander Berth, der militärliche Sonder-berichterftatter Reuters in Modfan bemerkte in feinem leisten Bericht mit tieffinnigem 29fffen, man tonne heute noch nicht von Arbeitsleiftungen ipre-chen, die wu der Konserena vollbracht wurden, Biel-leicht wurde man überhaupt nichts über Ergebnise boren, "um die Deutschen nicht ind Bild au seben".

Immerhin tonne gejagt werben, bas die Ron-fereng wahricheinlich eine birette militärische Silfe in Erwägung giebe, wie icon beute bie Teilnahme von Berbanden ber britifcen Lufts waffe an der fampfenden Sowjetfront beweife.

Gehr viel Reues enthalt biefer journaliftifche Dratelipruch nicht. Jummerhin geigt er den Englandern und Amerikanern, daß die Sowjets in ihrer bedroh-ten Lage feine iconen Bufunftsversprechungen mehr wünschen, sondern fofortige Taten jeden mollen und gerade mit diefen Taten ift es folimm bestellt, denn einglische und amerifanische Blatter muffen töglich auf Grund von Informationen militarischer Stellen erneut auf die großen Schwierigfeiten hinweifen, die einer Entfendung von briti-

ichen Streitkraften an die Sowierfront entgegensteht. Es wird interessant fein, festzustellen, wie lange man in London diese Bergogerung, beren Biel und Zweit es ift, erft einmal den Ausgang der jest flattfinden-den Schlachten abzuwarten, aufrechterbalt. Jeden-falls wird die Konferenz nuch wie bor von dem ge-gen eitigen Mistrauen der Berhandlungspartner beberricht.

#### Moch einer!

Drabtbericht unferea Rorreipondenten

- Stodbolm, 1. Oftober.

Bie aus London gemeldet mird, wird der General-director des britifchen Informations mini-fteriums Mondton fich jest nach Mosfan be-

geben, um dort im Bufammenfang mit ber Ron-ferens. Beratungen mit feinem boficemiftifden Rollegen Lojowily über "demeinfame Fragen" ab-

#### Schon vor Beginn des Ditfeldzuges!

dnb, Mbaua, 30. Ceptember.

Die aanptische Seitung "Abram" gibt einen Artifel des Luftspezialiften der "Sundan Timeo" wieder, wonach England bieber Rriegematerial im Berte von is Millionen Pfund Sterling an bie Sowietunion geliefert babe. Die bebentenbien Da-tertaltransporte feien aur Gee 14 Tage por Be-ginn Des Oftfeldanges erfolgt. Am 29. Juni fei der lebte Ronvoi auf diefem Bege ange- fommen.

# Weitere Schläge auf Budjennns Armeen

Pafcher Fortgang der Operationen oftwarts des Onjepe - Wieder Bomben auf Mostan

(Auntmeldung ber nm 3.)

+ Aus dem Gubrerhauptquartier, 1. Dit. Das Obertommando ber 2Behrmacht gibt be: fannt:

Die Angriffsoperationen oftwärte bes Dujepr verlaufen nach wie vor erfolgreich. Ditwarte Dujepropetrowit nahm eine Panger: division in überraschendem Borftog mehrere feindliche Batterien. Rordlich bavon ftief eine andere Pangerdivifion auf feindliche Pangers frafte und vernichtete 45 von 88 jowietifden Bangern. Der Reft murbe in die Glucht geichlagen. Rampfflugzenge griffen in ber Racht 3mm 1. Oftober militarifche Anlagen in Boos

3m Rampi gegen Großbritannien bombarbierte ein ftarterer Rampffliegerverband

bas Ediffsbangentrum von Rewcaftle. In Dode und Werftanlagen entftanden gablreiche Brande und ftarte Explofionen. Beitere Luft= angriffe richteten fich gegen friegewichtige Gin-richtungen an ber britifden Oftfufte und in Schottland. Gin Sandelsichiff von 1500 BRT murbe verfentt.

In Rorbafrifa griffen bentiche Rampf: linggenge am 30. Ceptember mit guter Birfung britifche Beltlager bei Tobrut an.

Britifde Bomber marien in ber lette ten Racht Sprenge und Brandbomben auf Bohnviertel verichiebener Stabte an ber bents ichen Bucht und der Oftfeefufte. Die Rivilbevols ferung hatte Berlufte an Toten und Berlegten. Mehrere Wohnhaufer wurden gerftort ober befcabigt. Gingelne Gluggenge, Die Berlin angugreifen verfucten, wurden jum Abbreben gezwungen. Rachtjager, Glats und Marines artillerie ichoffen brei feindliche Gluggenge ab.

#### Wavell besprach fich mit den Sowietruffen Zag des Caudillo

Budjennne Rieberlage zwingt bas englische Obertommando zu neuen Heberlegungen

Drabtbericht unferes Rorrefpondenten

- Biffabon, 1. Oft.

Es liegen jest endlich tigre Berichte über die vieltältige Retfetätigkeit General Bovells in der lehten Boche vor. Rach den Besprechungen mit Chur-chill und Dill tras er am vergangenen Freitag und Gonntag in Bagdad mit General Auchinled, dem Oberkommandierenden der britischen Truppen in Sprien, Balafting und Acappten gusammen, Ived der Besprechung war die Besserung der englischen Rusammenardeit amischen den Truppenteilen der fusammenarbeit swifden ben Truppenteilen ber Armee des Raben Ditens unter Auchinled und denen der indifchen Armee unter Bavell, die im Fran und im Brat eingesett find - unter besonderer Berud-ficbligung angeblich auch der neuen Lage in der Utraine, die durch die Gehlichlage und Riederlagen der Cowicts geichaffen wurden. Ran beurteilt in britischen Kreifen des Raben, Offens die Lage Mar-ichall Budjennvo ausgesprochen pestimistisch. An der Ronferens in Bagdas nahmen auferbem bobe Offi-giere ber Palaftine-Armee, ber fonifchen Offinge-

tionsarmee und ber im Frat ftebenden britischen Truppenabieffungen teil, ebenio wohnten ihr bobe Luftwaffenoffiziere vom Mittleren-Often-Rommando

3m Anichlug an biefe Unterrebung fam es baranf in Teheron an einer Begegnung amiichen Bavell und dem fowietiichen Obertommandieren-ben im Fran, General Romitom.

Bei biefer Begegnung burfte man feftgeftellt baben. daß ber vielbesprochene Liefermeg durch den Fran porläufig noch wenig mehr als eine vage Bufunitsibee fet, da die transtrantiche Babn erft in mehrmonatlicher Arbeit einigermaßen für großere Da-terialtransporte bergerichtet werden muß. Der Bian eines gemeinsamen englich-jowietifcen Oberbefehls im Fran icheint, nach Acuferungen Bavells an ichließen, vorläufig begraben worben zu fein. an ichlieben, vorläufig begraben worden an fein. Im übrigen wird von neutralen Brobachtern be-mertt, daß die wen den Sowiets im Fran eingesebten Truppen einen bocht ungunftigen Ginbrud machen und eber ungeordneten Gorben als geordneten militärlichen Formationen gleichen.

Gin Beftog bes nationalen Spanjen

EP. Mabrid, 1, Oftober.

Den 1. Oftober begebt gang Spanien als "Zag des Caudillo". Samtliche Gauler in allen Stadten und Dorfern find mit ben Landesfarben geschmitdt.

Das Geichöftoleben ruft an diefem Lage. Die gefamte fpaniiche Breffe graft ben Canbillo Granco ale ben Golbaten und Staatemann, ber, ohne an gogern, fein Sauptquartier mit dem beitobimmer des Staatsoberbauptes pertaufche bat. um feinem Lande auch im frieden an dienen. "Bie alle großen Manner der Gefchichte", ichreibt bie Beitung Madrid", "vereint er in fic das politische Genie mit dem foldatischen. Worte und Ideen verbrü-bern fich in feinem Geifte, dem Geifte des univer-jeffen Spaniertuma!" Ebenfo, wie er feine friegeriiden Schlachten gewonnen babe, ichreibt das Blatt, gewinne er jest die wolltischen Schlachten. Seine Arbeit werde von nichts anderem als vom bochffen nationalen Interelle geleitet.

König Boris, Jugenienr Chrenhalber. Das Budapester Polntechnifum bat König Boris von Busgarion chrenhalber zum Ingenienz ernount.

Schiffgraum und auf bocht ungnlänglichen Transportipegen fiber univirilides Land überbruden. Diefe Montitat bes Maumes ichafft feine Ronferens aus ber Welt. Gie murbe fich and bann ale ffarter ermeifen, wenn wirflich die Englander und Amerifaner bereit miren die eigene Schubwehr gu entblogen um den wantenben fowjetruftifchen Edjugdamm gu fruben. Die eintige Gilfe, Die England den Comfetruffen "termingerecht" suführen fann, find Glugsmige - und für bie ftellt icon bie Heberführund und die Indienfffiellung unter den gung anderen Bedingungen ein ichwer zu überwindendes Problem dar! Moer das ift gerade die Baffe, die England felbit am bitterften notig bat! Auberdem ift Comietrufiland nicht damit gebient, daß ein paar englifthe Welchmader im Centngrader Raum Reflone lliegen; mas Comferruffand braucht, mure eine nauge Armer von Fluggengen, und bie baben Endland und America nicht, nicht einmal für den eigenen Rampf, gefdweige benn für ben Rampf ibres Oftlichen Bumbesgenoffen.

Die Mostauer Ronfereng bat doger in erfter nie feine militärisch-praftische, fondern eine politifchepropagandiftifche Bedeutung. Gie ift in erfter Linie ein politifches Schaufend, befrinemt, ben eigenen Bolfern die Realität einer machtvollen Roolition vorgetäuschen, die in Wirklichkeit nicht durch bie Macht, die fie vertritt, fondern nur burch die Rot, die fie bedruct, gufammengehalten wird. Cie ift wiet garm um nichts, der bie eingige Gprache, auf die die Welchichte bort, die Eat der Baffen übertonen foll. Man tann und foll fie rubig larmen laffent fie funnen ben Schatten aus ihrem Weficht nicht verbannen, der brobend und erhaben por ihren Ronferenatifden fieht: den Schatten bes un. beflegbaren bentiden Goldaten.

In der Fauft birfes Golbaten lient bas Schidfal ber Welt; nicht in bem Geichwäh fener, bie in ihrer Angit barauf warten, bag einer ben anderen retten

Dr. A. W.

#### Die Lage

(Draftbericht unferer Berliner Schriftleitung) - Berlin, 1. Oftober.

.Es ift feine Befferung der Lage der Gowjetun i on eingetreten", so gesteht "News Ehronicle" gestern abend. Die Unrube des Gegners ist,
daß er nicht weiß, wo der nächte Daupischag gegen
ihn erfolgen wird. Die Londoner "Timed" mutmaßt,
daß es im Giden sei, "Taily Mail" glandt, es gede
jeht auf Mustau. Bon den Kämpfen um Leningrad
iprickt tein englischer Kommeniar. Dieses Gebiet
dar man wohl längst im killen ausgegeben.

Die Schwere der Rampfe tit an allen Teilen der Cowjetfront unvermindert, und immer wieder verinden die Cowjeis Ueberrafdungsvorftoffe an bestimmten Stellen der Front. Sie brechen allerdings famtliche meijeens icon im Anfangoftadium noch nor den beutichen Stellungen gufammen. Der Dangel an Luftwaffe und auch an Pangern macht fich auf der feindlichen Seite in einem ftarfen Maße geltend. Auch gestern und vorgestern hat man noch nirgends englische oder USA-Lieferungen feststellen

Das deutsche Bott kann mit vollem Recht sicher sein: es werden die Linien erreicht, die nordem Winter erreicht werden follen. Derifter, wie lange es die Sowjets nach den immer wetter keil nach oden gehenden Berlinken ausbalten werden, machen wir und feine Gedanten. Das Geschichten Gebenfen. Das Geschichten Webenfen Wille beiter wicht nöndnis Charhills im Unterhaus: "Wir haben nicht die Macht gehabt, dile zu ichicen", ilt das Geständnis eines Banterutteurs, der das Ziel wohl verloren sieht, aber immer noch auf die Mettung hofft. Es ist aber nichts mehr da, was den Ausanmenbruch der Sowietunion und Englands ausbalten könnte.

Stochfolmer Blatter laffen fich aus Modfau mel-ben, daß bie Sowjets Einbernfungen ber Gabr-nange von 15 bis 60 in ben Landesteilen vornehmen, die die Deutschen noch nicht beseht haben. Die Durchführung ber Einberufung set erschwert, well nach vielen Städten der Cowsetunion, so nach Ebartow und Roftow, die deutsche Auftwaffe die Behnverbindungen genschlagen bat. "Stockbolms Tidningen" fiebt in diesen Masseneinberufungen, die auch die Cowjeffrauen einschließen, ein Bergweif-lunganufgebot Cowjetruflands, das aniceinens von der Mostauer Konferensiands, das anidetiens von der Mostauer Konferens greisdare Resultate nicht mehr erwartet. Diese Ansfasiung sindet sich nuch im Londoner "Star"; denn er ichreibt, wenn die Wuskauer Konserens nach Art des Köllerdundes erft Deginne in Ausschüftlen und Unterausschüftlen zu tagen, dann könnte der Borstog der Deutschen schnelter in Mostau seinem Debattieren ein Ende machen als England wünsiche. Das Londoner Blatt denkt einem des Kicktige. einmal das Stichrige.

einmal das Richtige.
Linvinow-hinfelitein dat auf der sweiten Sibnung der Zufammenkunft erklärt: Wenn man und die Sowiet-nien Krieg zu bestehen, dann wird die Sowiet-nion ein Vordisd an Demofratie und Schüber der kleinen Wölfer sein." Riemand ift dem frechen Juden über den Mund gesahren, obwohl alle musten, wie Modfan für die kleinen Bölfer eingetreten ift, in Finnsand, in den baktischen Ländern, in Besloroblen und erst eint wieder im Fran, wo Franen und Kinder dies auf das lebte Kleidungsstud ausgestlicher wurden.

Der Manchefter Guardian" ichreibt geftern, die Schlacht von Riem fei für ein Drittel ber Cowielarmee eine Bernichtungsichlacht gewelen. Die Somjets batten ihre Borrate an Rriegomaterial noch 50 Kilometer por der Bormarichlinie der Dentiden verloren, weil fowelt die deutiche Luitwaffe Berder-ben über Berderben angerichtet bat.

In Washington bat geftern wieder herr dull gelprocen, und zwar nicht im Plenum des Senals, fondern im Auswärtigen Ausschutz. Dull deutete an, daß man über die Enwidlung in der Sowjetunion nicht forglos bente, aber die 118M konne die tapfere Armee im Often nicht im Stid laffen. Auch dull führte aus, daß die Transport-trage das A und dafer Olife bleibe. Eine Vo-lung dieser ichwierigen Frage werde mit allen Mit-teln augestrebt.

Der militärifche Mitarbeiter ber "Borld" meint. aller Borauslicht noch werben die Deutiden ben bleibe nichts mehr übrig, als die herricaft ber deurschen Luftwaffe übrt bem Weere aufzuhalten. Aber bagu bedarf es eines Riefenbeeres an Alungeugen, bas erft in Jahren berguftellen ift

3wifden Soffen und Dangen, amifchen Befürd-tungen und Sorgen greift ber Deutide an, wo er win und er mirb eines Tages ben lesten Gieg erringen.

Spanische Andzeichnungen für beutsche Reichs-angehörige. 388 deutsche Reichdangehörige find an Rittern des ipanischen Ordens vom Joch und den Pfeisen ernannt worden. Diese Ghrung wird den beutschen Reichdangebörigen, unter denen sich zahl-reiche Offiziere, Diplomaten und Schriftletter be-finden, für ihre Berdtenfte um den spanischen Staat aufeil.

# In harten Basonettfämpsen zurückgeworsen

Erfolglofe Gegenangriffe der Cowjels an der Gudfront - Der Ladogafee von den Bolfchewiften leergefegt

dnb. Berlin, 30, September.

Im fublichen Abidnitt ber Ofifron hatten bie Bolichemiften bei ben Rampfen am 20. Geptember wiederum ftarte Berlufte, Die Sowjets führten an mehreren Stellen ber Front Gegen angriffe gegen bas fietige dentiche Bordringen durch, die alle blutigen Berluften für die Bolicemiften gurudgeichlagen wurden. Teilweise entwickelten fich bei-tige Bajonettkampfe, in benen die deutschen Soldaten wiederum ibre fampferliche Ueberlegenbeit uber den Comjetioldaten geigten. in dem Rampfabignitt eines einzigen deutiden Imfanterie-Batatilone verloren die Bolidemiften 100 Tote und 200 Welangene.

Staufe Rrafte ber bentiden Untewaife griffen in den Erdeampf ein Eifenbahnlinien um Charrow wurden in großer Ausdehnung geriort. Dasei wurden 88 Transport: und Berforqungsgige vernichtet oder ichwer beichabigt.

Im gleichen Abichnitt wurden in Luftfampfen gwolf Comjerfingzeuge abgeschoffen und weitere focha Fingzeuge bbi Angriefen auf Fingplagen am Boben gerfiort.

#### Bentegablen von der Empleuft:Front:

- Berlin, 1. Oftober.

Babrend der Borbereitung und mabrent des Ablaufa der riefigen Umfaffungelchlacht oftwarts Riem, die allein an Gefangenen 665 000 Mann einbrachte. fanden auch an ben anderen Frontabiduitten im Dien erfolgreiche Rampie ftatt. Auch diefe Einzel-lample verliefen mit der vorgefebenen Planmaniglampfe verliesen mit der vorgeschenen Planmanloleit, So wurden im mittleren Frontabichnitt allein bei örtlichen Lampsbandlungen
vom 6. Muguit die 27. September 21 750 So wieiloldaten eingebracht. Damit baden diese Einzelfömpfe in ihrer Auswirfung ein Ausmaß erreicht, das an die Ergebnisse der Schlacht bei Tannenders berantommt. Die Beutegebien aus diesen Rampfen unterfreiden eindruckboll die im mitt-leren Abiduitt erzielten Erfolge. Es fielen in der angegebenen Beir 1044 Comfetpanger und 802 Welding och beutiden Truppen in die Bande.

#### Erfolgreiche Rampfe im Ladogafec:

dnb. Berlin, 30. Geptember.

3m mittleren und nordlichen Rampf-abich nitt festen beutiche Luftereitrafte ibre Angriffe auf Gifenbahnlinien und Strafen der Bolichewisten mit guten Erfolgen fort. Andere Fluageuge bewarfen Schiffstiele auf dem Laboga-Sce mit Bomben. Dabei wurde ein Transporter von 500 BRT verientt und zwei wettere Schiffe mit aufammen 1800 BRT ichwer netroffen und be-

Un der finnifden Front gwifden bem Sadoga-Gee und dem Onega-Gee erzielten die ver-bundeten Truppen weitere gute Forifcritte und eroberten mehrere von ben Sowjets harinadig verteibigte Oreichoften. Die Bolicewiften verfuchten im Berlauf diefer Rample mehrfach vergeblich, bas finnische Bordringen durch Gegenangriffe aufqu-

(Bunemelbung ber AM 3.)

Reichswirtichaftsminister gunt iprach am Mon-tag in Dresten auf einer Tagung ber Wirtschafts-fammer Sachien in Anweienbeit bes Gauleiters und Reichsftatthalters Mutichmann und des Leiters ber

"Wir bemirticaften heute", fo führte Gunt aus, "ein Webiet nom nordifchen Giomeer bis gum Schwarzen Meer, vom Flunifchen Meerbufen bis gum Atlantit.

Eine solche Wirtschaftsverwaltung, die es disber in der Welt noch nicht gegeben hat, kann nicht ar-beiten, wenn bürofranisch versahren wird. Die Dpnamis liegt bei derWirtschaft des großbentichen Reiches, die eine kaarlich gelenkte Wirtschaft ist, Wir

wissen sehr wohl, wie wichtig es ift, die eigenen Ströfte in der Birrschaft lebendig werden zu lassen und sehen deshalb die Birrschaft dieses großen Rau-mes als eine Einheit.

Bir wollen feine Beltherricaft and it ben, wie wollen mit den anderen Staat ien in gerechtem und gefundem Andtaufch zus lammenarbeiten. Bir müssen aber verlauben, dach in der enropäischen Birtischaft die gleichen Grundsäpe Geltung haben und alle diese Wirtischaften nach gleichen Gescheitspunften auf ein gleiches Ziet anderichtet werden, nämlich auf das fontinentalseuropäische Ziet.

Die großen militäriichen Erfolge haben bie Boraubiegungen für ben Reuaufban Europas ge-

Birticaftetammer Cachien.

+ Dreaben 1. Oftober 1941.

halten. Alle diefe Wegenangriffe murden von ben finnischen Trupven mit ftarten Berluften für die Bolichemiten gurudgeichlagen.

In bem Abichutti einer finnifchen Divifion murben im Berlauf biefer Rampfe liber 500 gefallene Sowjetiolbaten gegablt. Mebrere Sowjetgeichube und gablreiches anderes Ariegomaterial wurde von ben Finnen erveutet. Im Ladoga See beiebten die finnitigen Truppen bie lebte Infel, die noch in bolmewiftifder Sand geweien mar.

#### Die Erfolge ber Staliener

Drabtberichtunferes Rorreipondenten Stom, 1, Oftober.

Das italienifche Expeditionstorps an ber Di-front bat in den letten Tagen an befrigen Rampfen

amiiden dem Oniene und einem feiner Rebenfluffe teilgenommen. Die Römpfe waren außerorden tlich beitig, so deh das Gelände wor der italienlichen Division sommlich mit Leiden bedeckt war. Zur Zeit wird das Rampsaediet von den ita-lienlichen Truppen neidnbert, woder ihnen die Reste pon vier Sowjetdivisionen in die dand sallen, Bis-ber baden die Italiener in diesem Absimit 8000 Gefangene gemacht und gabireides Material er-beutet. Die ifalienifden Lufiftreitfrafte baben in ber letten Beit in Comjetmaidinen abgeicollen.

Stinter der Uftelcha-Jugend, Graf Orianic, bat ben Sibrer der Olinta-Jugend ju einem Beiuch nach Revatien eingeladen.

#### Der italienifche Webemachiebericht

Auch italienische II-Boote griffen den nach Gibraltar gurudtehrenden Geleitzug au

(Buntmelbung ber 29 90 91.)

+ Rom, 1. Oliober. Der italienifche Wehrmachtobericht vom Mittwoch bat folgenben Wortlaut:

Das Sauptquartier ber Wehrmacht gibt befaunt: In Rordafrita bombarbierten unfere Glugjouge erfolgreich Stellungen und Lager ber Engs lanber in Maria Matrnt. Denifche Fluggenge trajen ein seintliches in Jahrt besindliches Dan-delsschill mit Liomden und bomberdierten die Hafenanischen von Tobrut. Die ichossen außerdem eine Bienheim-Maschine ab, die einen Anariss auf eines unserer Dandelsschifte versuchte. Feindliche eines unferer Sanbeloichiffe verluchte. Geinbliche delngagenge nuernahmen Einflüge auf Benghaft und Tripolis, wabet einige Straften und Babnbanfer beschädigt wurden. Eines der ungreifenden glingzeuse wurde in Tripolis breunend abnelchoffen, ein an-

deren in Penghali, In Ditairita führten unlere Abteilungen mit Gefolg fühne Erfundungen amifden ben feindlichen

Binien burch.

In einheitlichem Marschtritt . . .

Reichsminifter Junt gibt Guropa die wirtichaftliche Parole

Bene poridreiben.

Privatetgentums

Min Dienstognachmittag wurde eine Formation non fieben Janbilungengen, Die einen Flunbajen auf Statlien im Tiefflug angriff, von brei italienie ichen Jägern abgefangen, die ein feindliches Sina-geng abschoffen. Der Pilot sprana mit bem Fall-ichtem ind offene Meer auf der habe non Punta Searania. Eines unserer Stoffrenaffungenge, bas Scranta. Eines unierer Stoffrenglingeinge, son borthin geichicht wurde, um den englischen Piloten anfinnehmen, murde von fieben hurricanes angegriffen. Unfere Jagdadwehr griff unverzüglich ein, befreite das Sanitäisstungeng und ichoh zwei sein deliche. Finnzenge brennend ab.
Die englische Flotte dat nach den barten Schlögen, die ihr durch die im anhererdentlichen

Wehrmachtebericht gemeldete Aftion unferer Bults wafte augeligt worden waren, auf dem Rüdwen nach Glbraftar nene Schläge burch unfere Unterfeebonte erlitten, die in dem Mee-

icaffen. Bir find bereits mitten in diefer Reu-gestaltung und laffen ung hierbei von niemanden auserhalb bes europäischen Kontinente Formeln und

Meichsminifter Gune nahm bann Stellung gu einer Reihe materieller Grundpringtpien, nach benen bie beutiche Birticaft aufgebaut worden ift. Er unter

Weiter behandelte Reicheminifter Gune Graden

der Robisofiveriorgung, der Auftragderiellung, Arbeitseiniagwerbältnisse, Preiss und Geldprobleme, Er ging beiowders amf die Frage der Ariedsslinansierung ein und wandte sich gegen Auflässungen, die behaupteten, man brauche seine Achtung vor dem Geld zu baden: Geld vielt feine Rollel Werdelb zu baden: Geld vielt feine Rollel Werdelb zu des Trecher angeleben werden. Das durch notwendige Aegierungseinschränfungen auf dem Sonstumiertor freigewordens Geld müße der

Rachdem Reichamtnifter Gunt befonders die große

Bedeutung der fachlichen Birticaft unteritriden batte. folioft er feine Andifibrungen: "Der nationaliozialiftische Staat wird bas Bort bes Gubrers wahrmachen, das niemand am Arien verdienen

tell, mahrend draufien an der Front der Coldat fein Leben einieht. Der Arlea wird weitere Anforderungen an die Wirtschaft fiellen, neue Schwie-rigfeiten werden auftauchen und gemeiftert werden muffen. Wir baden nur das eine Ziel. das in der Siel.

dem Ronfumfettor freigewordene Geld maffe Striegefinangierung reities dienituar gemacht wer-

babet befonders bie Muertennnn des

resteil den die Daudelofchiffe burchfahren mußten, operierten. Pfint unferer Unterfechoote gelang ed, fie angugreifen und mit Sicherheit zwei Ginbeiten An torpebleren.

#### Aranfreiche "politifcher Gerichtebof"

Bur Aburteilung ber Cladebverbrecher von Riom Drabtberichtunferes Rurrefpondenten

- Bern, 1. Oftober. 3m Amtablate der frangofifchen Regierung mer-den die Ramen ber Mitglieder bes "politifden Gerichte bofee" peröffentlicht, die den Staate-

chef bei feinen Enticheidungen beraten follen. Co bandelt fich in der Saupriache um bobe Richter und Verwaltungsbeamte. Der "politische Gerichtshof-wird zum erften Mole am in Ofioder zusammen-treten um fich den Erkörungen des Marichalls Petain entiprechend mit dem tunkigen Schiefenist ber "Berantwortlichen an der Rieberlage" zu befallen. Es find ferner fünf Regierungskommissare ernannt worden, die mit auserurdentlichen Bollmachten verleben find. Sie haben die Antgabe, die Er-

ten verleben find. Sie haben die Aufgabe, die Erfüllung der von der Regierung gegebenen Antweisungen durch die Gemeinden und Departomentalverwaltungen an Ort und Stelle nochguprüsen. Sie haben
das Recht, die Bürgermeister und Bräselten vorläuilg von ibren Nemtern zu entbinden und unmittelbar Bericht an den Staats- und Regierungschef zu
erftatten. An der Spisse dieser fünt Regierungstommisare sicht der Komiral Gomion.
Der ehemalige Ministerpräsident Bierre Laval.
ift von Baris auf seine Residung Chatel Dan eingeift von Baris auf feine Befibnug Chafel Don einge-

troffen, dag nur 20 Relometer von Bicho entfernt liegt. Er inche dort endgültige Genefung von feinen Munden, boch wird angenommen, daß er gleichzeitig auch politische Fühlungnabine mit den führenden Berfonlichkeiten von Bicho haben wird.

#### Das wird fie nicht genieren!

Edweiger Proteft in Loudon

Drabtberichtunferes Rorrefpondenten - Bern, 1. Oftober.

Der ichweigerische Gesandte in London ist beauftragt worden, "unwerzuglich Frotest" gegen die ichweize Berlebung des Schweiger Luftraumes eingulegen, die in der Nacht vom 28. gene 29. September von etwa 50 britischen Flugsengen begangen worden ift und eine große Reaftion der Comeiser Fliraerabwehr bervorgerufen bat.

#### Rieifchmartenfchieber bingerichtet

dab. 28ien. 30. Coptember.

Am Dienstag, dem 30. September 1941, in der am 17. Dezemder 1898 in Oberhola, Kreis Murau (Steiermort) geborene Dei urid Glassim un dinaeristete worden, den das Sonkergeriste in Wien als Volfsischölling aum Tode vernriellt hatte.
Gogelmann beite als Angestellter des Haupternahrungsamtes der Stadt Bien jorilaufend Fleisch marken im Gefantwerte von rund 21 000 Kilo Fleisch und Feitmarken im Gesamwerte von 600 Kilo Feit unterschlagen und zu hodem Preis verfaust.

#### Schweres Gifenbahnunglud in Japan Drabtbericht unferes Rorrefpondenten

Ani Anufhin ereignete fich am Mittwochmorgen ein schweres Eilenbahnunglich. Auf der Sirede Rumamota — Dia enigleiste dem lederqueren einer Brüde ein Bersonengun, wobei drei volldeleste Bagen in den flud kürzten. Den ersten Berichten aufolge ih mit andlreichen Opfern zu rechnen, darz unter einer geöberen Angahl Gindenten.

Das Eisenbahnunglich in offendar darauf zur zuch die Grundlesten der Brüde belchäbigt hatten. Swei volldeleite Gersonnwagen fürzten in den

Imei vollbesenze Bersonenwagen lürzten in den Judgebenden Finh und blieben unter der Wassers vorrstäcke liegen. Bit dem Tod der Anlassen dieser derbeiten Alagen ist daber zu rechnen. Die Bergungsvarbeiten gestalteten sich in dem reihenden Fluh äuhert ichwierin. Bioder konnten infolgedessen erst vier Tote und 85 Berlette geborgen werden. Weitere 180 Bersonen merden werden vermißt.

# Die See- u. Luftschlacht im Sizilien-Kanal

Der Ranal bleibt für die englifche Mittelmeerflotte gefperrt

Dragibericht unferes Rorrespondenten - Rom, 1, Oft.

Aus dem Conderbericht der italienischen Auftwaffe über die Zersprengung des englischen Geleitauges gebt hervor, daß die italienische Aufflörung
den Konvol zum erken Male am 26. September
um to Uhr vor der algerischen Auste feitgestellt hat.
Die erken Angrifiswellen alnach am 27. September
von 17,45 Uhr dis 18,380 Uhr über den englischen
Flottenverband nieder. Gleichzeitig mußten italienische Jäger gegen gegelt gegentet werden, denn von dem den englischen Geleitung begleitenden Fluggenaträger stiegen nicht nur die englischen
Floger aum Schube der Schiffe auf, sondern aus Bomber, die die italienischen Luftüngvunfte angreifen sollten. Die englischen Gestie suchen in aufgelöten Formationen die Strase von Stätien an erreichen, als sie in der Abenddämmerung abermald
von Torpedofluggengen angegriffen wurden. Erfabrungsgemäh treten in der Strase von Stätien
leichte Rebel auf, in deren Zwub sich die Engländer
den Italienern entsieden wollten. Sie batten aber
fein Glück, denn in den Rochtlunden wurden sie
wieder angegriffen, wodet die Italiener von dem
besten Mondischen begünftigt wurden. Hus bem Conberbericht der italienifchen

Die Bedeutung des italienifchen Gieges ift durch Die Bedeutung des italienischen Sieged ift durch sulgende Totsachen begründet: 1. zelgt die Sobe der englischen Schiffsverluste, die der gestrige Soeresbericht mitteilt, das die Engländer felneswegs das Mittelmeer bederrichen, wie Eburchts vor einigen Monaten verkindet das. 2. daden die Italiener zum ersten Male Torpedvilugzeuge in großem Umfange eingesest und damit die günktatten Ersolge erzielt. 8. daden die Engländer ihre Ablich, die gewellt, 8. daden die Engländer ihre Ablich, die gewellt, nicht durchführen kunnen, und sie angesichts sowerer Verluste wie ein

der nad Gibraltar gurudgesogen. Die der nach Gibraltar zuruchgesogen. Die Straße von Sigilien ist ihnen also versperrt.
Gerade diesen levien Punti leugnet feldswerftlandlich die englische Meitation. So erklart die malische Momiralität: "Die Fadet des Geleitzuges durch das Mittelmeer ift von Exfota gekrönt worden". Auch gibt die Admiralität dieder nur den Berlunt eines Transporters und die Brichadigung eines Ariegsichisches zu. Zu dieser Taktik der Englönder bewerft man in mahgebenden römlichen Kreisen nur, daß au erwarten iet, daß dem englischen Aretien nur, bag ju erwarten fei, bag bem englischen Bublifum in den nachten Tagen weitere Berlufte in fleinen Dofen befanntgegeben milrben, bis end "ein Bild von der erfolagefronten Gabri" ent-

#### Der "Relfon" von einem Torpedo getroffen

dnb, Stodbolm, 80, Grpt.

Bei der erfolgreichen Aftion italienischer Torpedolinggenge gegen einen britischen Flotzenverdand
im Mittelmeer wurde, wie aus der Condermeldung
des Dauptquartiers der italientichen Wehrmacht berporgebt, u. a. auch ein Echlachtschiff durch einen Torpedo getroffen. Wie Neuter unamehr aus amtlicher Duelle gugibt, bandelte es fich dabei um das Schlachtschift "Relfon", das mit einer Wasserperdonnung von fast 40 000 Tonnen und einer Befabung vom 1280 Mann zu den mächtigken Kriegsichiffen der englischen Flotze gebort.

Tie anderen schweren Verlube der Mittelmeer Bei ber erfolgreichen Aftion italienischer Tor-

Die anderen ichweren Berlinke der Mittelmeer-flotte — die Berienkung von awei schweren und einem leichten Arenger, die Beschädigung von fleben weiteren Arteabschiffen und den Berluft von vier Dandelaschiffen — werden der britischen Deffentlich-feit bedeichnenderweise bisder wie kalich vollkom-



Jubel um Ronig Chriftian von Danemart Dicht umbrangen die Ropenhagener ben Ranig bei ieinem trobitionellen Morgeneitt en feinem 71. Geburtatag (Prefe-holimann, Jander-Minliteleg-R.)

Saustidriftfelter und entantwertlich ibr Bolltill: Dr. Wiele Binbauer hernungeber, Bender und Berleger: Rene Mannheimer Beitrung De. Bith Bobe & Co., Mannheim, II 1, 4-2. Ber Beit Beelslifte Mr. 12 gunip.



" Maunheim, 1. Oftoben.

Sonnennutergang Mittwoch 19.85 Uhr Connenanfgang Donnerding 7.26 Uhr

Beachtet bie Berbuntelungenoridriften!

#### Der Monat Oktober

Theodor Storm bat ibn im "Oftoberlied" freund-

lich befungen: Der Rebei fleigt, es fallt dan Laub, ichente ein den Bein, den holden, mir wollen ung ben iconen Zag

wergolden, ja, vergolden! Es liegt auch für nus fein Grund vor, den Monat Ofwber mit umflorten Stirnen zu begrüßen. Er rückt freilich das Jahr ein Stüdchen weiter an den Winter beran, aber er selbst ift noch nicht der Winter wenn er uns auch gern die Rebelfuppe focht. Das Jacowild allerdings ift ibm nicht arfin. Co wird vom Jager auf die Dede gelegt und wandert in die Brat-pfannen. Das ift ein Brauch von alterober, der nur ber Rriegogeit gewiffen Rationierungevorichriften

Aber mit ben friegewirtichaftlichen Borichriften baben wir und laugft abgefinden. Bir wiffen, bafi eine planvolle Berteilung ber Gebrauchsgliter jedem Bolfogenoffen bas jumeift, mas ibm guftent. Bruber mar ber Offober ein gefürchteter Gefelle. Es famen die Roblen. Die Rartoffeln, die Bintergarberobe vente verreilt sich die Last. Das Sunktipstem begrenst unfere Auschaffungswünsche und stellt ung doch zu-frieden. Aber wir brauchen und nicht mehr zu über-kürzen im Geldausgeben. Und das bat auch was

für fich.
Am Kriege haben wir und auch das Umgieben is ziemlich abgewöhnt. War früher der Oftober der Saupiumzugsmonat des Jahres neben dem April, is hat er jeht vor den andern Monaten nichts mehr worand. Bir bleiben in den alten Tapeten und warten in Kuse auf das Bobunngsbauprogramm nach dem Kriege. Do sich dann der Oftober als Umzugdsmonat wieder einichaltet, wollen wir abwarien, heute zerbrechen wir und darüber nicht den Kopf.

Der Oftober ist fein Wonnenwongt, aber er fann

Der Oktober int kein Wonnemonat, aber er kann und mit schönen, sonnenklaren Tagen woch viel Frende machen. Die Weintrande reist. Es knarren die Pressen der Winger, Auch die Spätkartosseln geben seht zur Ernste ein. Juriak bleiben der Grünstohl und sein wornehmer Vetter, der Mosenkohl. Sie sind Gäste des Winterd und süblen sich in sbrer hant om wohlsten, wenn der Frost in ihren Bärten knackt Bis dabin aber ist noch aute Wetle, Ruben wir die schönen Tage, die und hoffentlich — der Oktober noch beschert!

#### Meue Rundfuntfendezeiten

Die Gender Berlin, Bremen, Samburg, Roln, Rönigöberg, Leiplig, München und Stutigart beenden vom 1. Oftober ab ihre Sendungen bereits
um 20.15 Uhr. Nach Abicaliung dieser Sender werden die Görer gedeten, ihre Aundfunkempfänger auf
die Welle des Reichölenders Breslau (315,8 Melet — 950 kbe) einzuftellen, der seine Sendungen bis

#### Schaffende Augend erfreut permundete Colda ten

Die Firms Daimler Beng bat fich am Sonntagvormittag in den Dienit einer Abir Beranitaltung geftellt. Die Sandharmonifa jowie die lungft fo erfolgreich gestartete Laten Spielgruppe murben gu unferen Golbaten im Lagarett I entfandt, Bie icon es ift, anderen Freude au bereiten, durften diese ipiels und gedefreidigen werfichaffenden Lebrimae und Wesellen erleben! Der Dant unfere Keldaramen alpsette in dem Wunfelde Ams daldiges Wiederieben!" Karl Gifcher Bernauer, der ernit und beitere Regitationen beiftenerte, feitete die moblgelungene Berauftaltung. Bir beglüdwünichen bie Betrieboführung bes Daimler Beng Bertes au biefen prochtigen Jungmannen.

#### Bergliche Gludwuniche!

Gran Babette Rrieger, Rofertaler Strafe 207, feiert am beutigen Zag als Tragerin der "Reuen Mannheimer Beitung" ibr 25 fabriges Dien it-ubilaum. Frau Krieger ift am 1. Officber 1916 bei und eingetreten. Seitdem bedient fie die Abon-nenten in Redarftadt-Oft mit vorbildlichem Eifer. nenten in Rectaritadi. Dit mit vordildlichem Ever. Wir hossen, daß Frau Arieger noch laume Jahre der "Reuen Mannheimer Zeitung" dienen kann und graftulieren unserer Arbeitsfameradin herzlich!
Profurist Emil Deinxich vongeht heute sein 40jähriges Dienklindläum beieder Firma Franz hautel & Cie. G. m. b. d., Maunheim, Oberingenteur heinrich Kaiser, Friedrichkring is, seiere heute sein 40jähriges Geschäftsigbiläum im Dienste der Firma heinrich Lanz U.G., Maunheim.

A.G. Maunbeim. Arseitszusiläum feiert heute Fran Gertunde Kuhn bei der Firma Wirwbedonf. Bampert, Burvbedonf. Offer Windrige iren geseintete Dienste bat der Filhrer solgeiben bei der Stindtischen Sparkasie Mannheim beschäftigten Gesolgischaftsmitgliedern das filberne Trendienst-Ehrenzeichen verlieben: Fri. Liefel Ouber, Fri. Marie Kraus, Ludwig Fischer, Wilhelm Krehler und hermann Schnabel.

## Spart mit den Roblen! / elufeuf des Gauteiters

Gaufeiter und Meidoftatthalter Robert 28 agner erlagt folgenden Mufruf:

Bolfegenoffen, boachter bei eurem Roblenver-brauch iRoblen, Roto und Brifette) folgendes:

1. Obne Roble, einem unferer michtigften ftoffe, fann dem deutiden Colbaten feine Baffe in die Band gegeben merden.

2. Durch die ftarte Beaufpruchung ber Reichs-bahn und dem geftiegenen Bedarf muß ber givile Berbrauch von Roble erbeblich gedrof.

3. Die im Rabmen der Gesamtmenge feftgelegte Berechtigungsmenge für den einzelnen Berbraucher wird nicht erhöbt werden. Deshalb gebe jeder damit wirtichaftlich und bausbalterisch um.
4. Bartel, Staat und Robienbandel feben fich für

eine Giderung ber Berechtigungomengen ein. 5. Jeder Berbraucher muß die Brennftoffe dann annehmen, wenn fie ibm von feinem Roblenbandler augefahren oder aur Abholung angeboten merben.

150. Schachabend

in Blannheims Lagaretten

Basaretten allmodentlid Schachabende, die von den Berwundeten eifrig besucht werden. Denn

das fonigliche Spiel bietet willtommene Abwechi-

lung in der ihnen aufgezwungenen Dufezeit. Co fand fich denn auch bum 150. Abend eine große Angahl Bermundeter im Bortragsfaale des Rran-

fenbaufes ein. Buenft teilte ber Beiter ber Schachabende, hauptlehrer Paul Maller - Fendenbeim, feinen getreuen Belfern Otto Ehrhardt und Otto Sonepf ale Lohn für ihre unermudliche Mitarbeit

die Berleibung ber filbernen Ebrennadel des babiiden Schachverbandes mit. Cobann ergablte er feinen aufmertfamen Buborern von dem großen Chach. turnier um die deutsiche Meifterichaft in Bad Dennbaufen, wo es dem 17jabrigen Samburger Klaus

Junge gelang, por fo vielen tampferprobten Schach-

meiftern den Gieg gu erringen, und führte am Chau-

breit amei feine Gewinnpartien diefes jungen, Det-

ftere febr aufchaulich und belehrend por. Danach traten alle Colbaten guen Reibenfpiol an, für bas

fich an diefem Abend der oberrbeinifche Meifter Bruno

Maller in dantenswerter Beife gur Berfügung

gestellt batte. Seine Aufgabe war nicht fo leicht;

benn bie Soldaten leifteten ibm degen alle Erwartung harinadigen Biberftanb (manchmal auch etwas

unterftütt von Mannheimer und Feudenheimer

Schachlreunden!), fo bag der Meifter in 1% Stunden

nur wenige Parlien für fich enticheiden tonnte. Wohl ftand auch die Mebrsabl der abgebrochenen Partien

für ihn günftig; aber bei sweien mar er doch ind

Dintertreffen geraten. Bum Schint wurden die beiten Spieler mit Breifen belobnt. Aber auch alle anderen befamen eine fleine Gobe jur Erinnerung on diefen wohlgelungenen 150. Schachabend.

\*\* Der Gelangverein "Cangerluft" Manubeim unternabm traditionsgemaß feinen Berrenaus. flug nach Dürtheim - Leiftadt - Raliftadt und Freinobeim. Bereinoführer Adam Grimm be-

artifte die ftattliche Babl der Ericienenen und nobin

die Ebrung des Sangerfameraden Ludwig Fren vor, der leinen 78. Geburtstag in voller Ruftigfeit beging und des Sangerfameraden Richard Som-

mer, der fein 00. Lebendfahr vollendere. Eine geichmadvoll gebaltene Rolette mit der Geburtslaas-

ichmacholl gedaltene Rolette mit der Gebutebladejahl gierte diese trenen Sangerlameraden. Alfred
Frenzel erhielt die goldene Bereinsnadel für lo Jahre als passives Mijalied. Unter der Veltung von Musikbirestor Dito Baufenbardt sang der Chor viele ihone Chore. And die Sängerlameraden Roam Grimm. Kort Frimer und Gultav Rie-del trugen mit ihren Solis gur weiteren Unter-

\*\* Die Dienftraume bes 7. Polizeireviers find

von beute ab für ben Publifumsvertebr geichkoffen. Das Revier befindet fich vom 2. Offober ab wieber

in den früheren Raumen Meeraderftrage 20.

Seit über 1% Jahren veraufialtet Roff im Rabmen der Wehrmachtsbetreuung in den Mannheimer

6. Die Lieferung von Brennftoffen darf nur der Roblenhandler ausführen, in beffen Rundenlifte der

Berbraucher eingetragen ift.
7. Wer noch genügend Borrate aus dem Borjabre im Reller bat, foll die neue Berechtigungsmenge im Interefie der übrigen Bolfsgenoffen nicht in Anpruch nebmen.

8. Ber Roblen bamitert oder unberech-tigt anfordert, verficht gegen die Bolts-gemeinichaft und muß die Folgen tragen. A. Die Bartei erwartet von jedem Boltsgenoffen, daß er den Dagnahmen ber Roblenbewirtichaftung

volles Berftanonis entgegenbringt. Es beachte je-der die Borte des Reichomaricalis: Acber Bergarbeiter ift ein Solbat ber Gront, und jeder eingesparte Bentuer, jede eins nelparte Tonne Roble entlaftet diefen Sol-baten ber Frout."

Der Reichsftatthalter in Baden ges.: Robert Bagner, Gauleiter.

#### Blick auf Ludwigshafen

Mustellung von Luftichunbenentmurfen. Im Romzert. inalenning von Luchungsbaren find in der Zeit vom L bis 9. Offinder einschliedlich eine große Angobi von Ent-würfen ausgestellt, die für den Unfrichungweitbewerb "Alarm" eingegangen find. Dieler Weitschwerd ist von der Foch-armpre Kanweien im RS-Chind Deutscher Lechnif im Auf-trag des Reichbluftlabrtumriberiums ausgeschrieben vor-den Der Lord beland bei eine und ausgeschrieben vor-Der Swed beftanb barin, aus bem großen Rreis ber den. Der zwei beitand darin, aus dem gewein kreis der Bunplaner, Architeften und angenieure eine gröbere Johi in engere Berkindung zu beingen mit der wichtigen Auf-gabe: bourbenfichere Luftickupranme is zu plantn, dah fie ficher, wohmlich, leicht erreichbar, anherdem keicht und ichnet ausfisderbar sind. Die Berkiligung bat den Erwartungen mehr als entsprochen, eines 2000 Jackbeuten haben an den ausgehängten Entwürsen mitgearbeitet.

#### Schwerer Berinit im Augenoberbergeverband Baden

Rifgrunder und Gefchaftofubrer Dito Bagnet gelauen

Der Landesverband Baben für Deutsche Jugend-berbergen hat in den Kömpfen im Often einen schwe-ren Berluft erlitten. Sein landjähriger verdienst-voller Gelchäftsführer Otto Ibaaner, Karlande, bat als hauptmann und Kompaniechef den beldentod gelunden. Mit ihm verliert das Jugendberderge-wert in Boden einen ungemein tüchtigen Mitarbei-ter, der in die Gruppe der Gründer gehört und seit Jahrzebnten diesem idealen Werf gedient bat. Otto Wagner war Indaber vieler Auszeichnungen aus dem Beliffriege und dem jesigen Arieg. Er bat ein Alter von 55 Jahren erreicht. Ein in jeder dinficht bergenswarmer Menich, der im Sinne feines idealen Birfens für die deutsche Jugendiache für jedes Anliesen Berfindnis ausbrachte und Ausbau und Hör-berung der deutschen Jugendherbergen am Oberrbein als eine Lebensausgabe betrachtete, ist damig aus einem Wirfen geschieden, das ihn noch vor wanche dankbare Ausgabe gestellt hätte.

#### Beidelberger Buerichnitt

Gin Gunfhunderier fam in Linderbend. Im Rioof fielt eine Mutter ibre beiben Dabel ein Los der Melcholotterie gieben. Die Gunfjahrige bolte einen Funibunderter ans

bem Kaften. Den 80, Geburtstag feierte Schubmacker-meiker Anton Steln, Lauerstraße. – Schreiner Frang Benerte, Bathhaustraße, beging ben 80, Geburtsing. Der Bachverein beginnt feine Proben ifte den Kongeri-

winter am Donnerstag.

Peldenbergung, Die Leiche des por ocht Tagen mit einer Redarfahrt ertrunkenen Burvangeftellten Karl Flein ans Stutigart ift bei der Robemannischen Jahrs gefunden worden. Riein war mit einem Befannten nabe beim Stanwehr in einen Strudel geraten, woder des Boot kenterte. Der Freund konnte gerottet werden, der Rifafrige

# Aus Welt und Leben

#### Die Rarisichnier

Im Berliner Ediller . Theater

- Berlin, Gnbe Ceptember.

Die Berfaffer Berbard T. Buchbolg, von Baus aus Bugnenbildner, und Being Martin, ber Regiffour, fagen von ihrer Bearbeitung des alten, cheatermirffamen Laubeichen Studes, fie batten fo angefangen, "als gobe es feinen Beinrich Laube"; und wenn auf dem Bettel fieht: "nach g. Laube", fo ift in der Tae von dem fruberen Stud nicht affguntel fibrig gebtleben. Dicht nur die nen in bab Stud eingeführten Geftalten wie die Birtin und Geliebte Echillers, die Blicherin, ober Undreas Etreicher und Dalberg, der dem Bergog Rari Eugen den Erfolg ber Mann-beimer "Räuber" Anfführung und die große Begobung des Dichters darfiellt, beweifen bas, iondern vor allem bie gang andere Diffinn und die Pfpchologifierung bes Stoffes; bas gebt in die Richtung, ben Bergog menichlicher und fompathifcher gu geftatten, fo boft fein "vaterliches" Berbalten gegenüber dem febr übergougten und fed aufbegebrenden Schiller ihn (ungeschöchtlich) mildert, ja den Tunan-nen, als ihm eden der Jögding durch die Flucht entwischt ift, gerodezu gerührt menschlich ericheinen läht, als er die Benfe des wiel später ern geschriebenen und innerlich möglichen). Giedes an die Freude" lieft. Wöglicherweise bat mobil erft ber Schiffer-Gilm eine folde Ummanblung des Laube-Stoffes mit fich gebrocht, die gemiß nicht gufallig foviel vifnellen Aufmand treibt, wie es bie Ausftatrung non Friedrich Bratortus in lippiger Gille auf großen Biffne des Schiller-Theaterd glangene durchfiftet. Dorfteller den Gilme, fieben fic, unter der Regie von R. D. Martin, auch auf ber Bubne gegenüber. George fpielt einen fraftvollen und flingen herricher, der faft an der Berriffenfeit Dentidlauds leiber und nur den alten Grib amerfennt, der in feinem Landden auf Oronung beiten will und es im Grunde gat meint. Cofpar gibt bem Jungen Schiller eine frürmenbe Leibenichnft und einen beiben Billen, er lofte die depreffine Bergeveiftung des ringenden Benies voll austlingen, aber and, febr fomifd, bie milbe, jolpatidige, ungeftume Theateripteleret Collera im "Clavigo". Die wirtungsmißige Aundung und theo-tralifche Erfülltheit tommt febr wefentlich von den Geftalten ber Ummelt mit Dila Ropp iftrangibla Sobenheim), Carola Toelle (Generalin Rieger), Gerda Meria Terno (Baura). Beiter mirfen mit Ernft Corober, Glans Claufen und Ernft Ctabl-Radbaur, ber dem Mannheimer Intendanten Dalberg Burbe und Co. rufter gibt, Der Beifall mar gerobejn ungewöhnlich, er polt por allem George und Caipar.

Hone Kaudsen.

#### Gin Filmereignis erften Ranges

Der italienifchepanifche Gemeinichaltofilm "Mlfagar"

dnb Berlin, 30. September.

Die Reichohauptstadt ersebte am Diendiag mit der festigen dentichen Erstaufführung des italienischen Gemeinschaftstilms "Alfagar", der jungst auf der internationalen Kilmfunstichau in Benedig mit dem Bussolini-Bokal ausgezeichnet wurde und das deutsche döchsprädistat erhalten hat, ein Filmereignis erben Ranges das den beldenhoften Kampf der Berteidiger des Alfagar in Toledo in den eriten Wochen der ivanischen nationalen Revolution vom Juli bis aum panifchen nationalen Revolution vom Juli bis jum September 1986 in geschichtlicher Trene zeigt. In fünftlerifder Bollendung ift bier unter ber Spielleitung Auguste Geniras ben Belben bes Alfager ein würdiges Gilmbeufmal gefett worden,

deffen Gescheben mit dramatifder Dynamit ju einem goichloffenen Gangen geformt worden ift. Das eingointonenen wangen geprint worden in. Das ein zigartige Schicffal seiner Menschen erreicht seinen wöhrepunkt in der Szene, da der Overft Modea eb non den Belagerern des Alfazar aufgesordert wird, lich mit seinen Soldaten zu ergeben, andernsalls sein Sohn, der in die dande der Noten gesallen ist, ericoffen wird, und Moscard diefes Anfinnen ab-lebnt. Ericbütternde Bilder and dem Leben der im Alfabar eingoschloffenen Frauen und Rinder und Szenen von den erbitterten Rompfen um diefes bel-benbaft verteibigte Bollmert ber nationalen Erbebung find ber Ramera befonbers lebensecht ge-

Ungeheuer ift ber Eindrud diefes Filmes, der won Anfang bis Ende bie Buichauer in feinen Bann gieht und fie das nachempfinden lätt, was die belben bes Alfagar in ibren ichwerften, aber auch ftole geften Tagen durchlebt baben. Der Gilm fand randenben Beifall.

#### Mogart und bas Effaß

Im Mogartjahr ift als Beitrag jur eifaifriden Mufif. geichichte des 18. Johrhunderts im Mifatia-Berlag, Rolmar, eine fleine Corift von Bille Ripp "Rogart und das Elfaff" erichtenen, die bie für Mogert febr mefentlichen Begegnungen mit elfaffer Dufifern, geftupt gum Teil auf Mojarto Briefwechfel mit dem Bater, anicamich bebandelt. In Mannbeims hofibeater und in feinem berühmten Orchefter mirtien viele Gefäffer. Im Bereich bes europotiden Muftliebens im 18. Jahrhundert fpielten überhaupt die Elfaffer - auch als Komponiften - eine gewichtige Rolle. In Mannheim, waren es bie Familien Cannabid und Benbling, wen beneu ber 360men Wogart von seiner Abneigung gogen die Hidte abbruche, was fich in einigen Glötenkompositionen Mogaris in Wonnbeim zeigte. Mogari sand in den Elfällern am Mannbeim zeigte. Mogari sand in den Elfällern am Mannbeim zeigte die übn auch finanziell sorgien und fich seiserunde, die für ihn auch finanziell sorgien und fich seise ner in seber Beife, and bei der Neife nach Paris, anochmen. Go verichaften fie ibm auch einen Rompofitionsauftrag eines in Maunbeim wellenden hollanders, der ibm annähernd 100 Gulben einbrachte. In Manchen, mebin be mit dem furfürftlichen bof gefommen macen, erreichten fie beim Aurfürften für Mogart ben Auftrag gur Rompofition bes "Ibamenco", In Berglichfeit gebachte Mogart ber Beit, die er mit den lebensfrohen und lebens-tundigen Willffern verlebte, als einer bejonders gludlichen feines Lebens, B. Defet

O "Das belifche Bitbnis von Philipp dem Guten bis gu Parl V." beitielt fich eine Abbandlung, mit der Bant Beicher im Septemberebeit des "Pantheon" (Berlag & Brudimann L.G., München) die Kfuft, die in der niederlaublichen Rund des 15. Johrhunderts zwischen der seudalen und bürger-lichen Beil bestand, in der Bildnismolerei verfolgt. Eine Reibe folder geitgenoffischer Biloniffe mire in prachevollen, teilweife gangfeitigen Meprodufrionen wiedergegeben. In. Mulper weift darauf bin, daß der frubofte Stocher, der "Marientoditecher" ein Oberbeuticher mar und daß auf ihn erft der "Spielfartenmeifter" folgte. R. G. u. Turnlarb geht der Radmirfung Ritolaus Gerharts von Lenden in der Ditmart nach, Con dem Bochborft-Albar von Ben von Scorel wird das Mitfelbild, den Eingug Chrift in Jerufelem derftellend, gezeigt.

Direftor Graft Ghlert, der um das Bolfsbilbungs. unb Bortragoweien fedr verbiente Leiter der RE-Rullunge-meinde Baben Baben, beging feinen 60. Geburtatag, den ben Anfaft ju bergliften und bontbaren Gbrungen bilbere.



Rarl Bentert,

der Befannte Omworift, der am Domperatag und Freitag bei dem "Weifterobend frober Unterhal-tung" mitwirft.



# ins Osram-Licht!

Neul Osram-Krypton-Lampen zu 25, 40 und 60 Watt!

Dunkelheit draußen - da soll es daheim schön hell sein! Die neuen Osram-Krypton-Lampen zu 25, 40 und 60 Watt erfüllen diesen Wunsch in zeitgemäßer Form: Sie geben silberweißes, besonders helles Licht, sind dabei aber äußerst sparsam im Gebrauch! Elektrizität wird meist aus kriegswichtiger Kohle gewonnen – die zur Verfügung stehende Elektrizitätsmenge muß richtig ausgenutzt werden. Bei einer Spannung von 220 Volt ist eine Osram-Krypton-Lampe von 40 Watt fast viermal so hell wie eine 15 Watt Osram-Lampe (555 gegenüber 140 Lumen). Durch die Füllung mit kostbarem

Edelgas wird dieser Fortschritt erreicht. (Der Arbeitspreis beträgt ohnehin heute meist nur noch 8 Rpf. und weniger für die Kilowattstunde!) Ein weiterer Vorteil ist die kleine, gefällige Form der Osram-Krypton-Lampe - "wie nach Maß" für neuzeitliche Beleuchtungskörper mit flachen

Schalen! Wählen Sie je nach dem Beleuchtungszweck Osram-Krypton-Lampen richtiger Wattstärken. Doch nur Krypton-Lampen, die den Namen Osram tragen, sind auch wirklich von Osram

## OSRAM-KRYPTON-LAMPEN

silberhell - in kleiner, gefälliger Form!



Die Spiele der Auftballflaffe 1 Mannheim

Wan batte in ber Etaffel a (Echwehingen) mobl auch mit fteben Bereinen den Spielberrieb burchinbren fonnen. aber die Beichaftigungodauer mare ju fnoop geweien und dann maren die Mannichalien wieder porgettig brach gelegen. En mar es verftandlich bag fich der Spieltlaffenleiter Alttelle nm den weiteren Ausban diefer neuen Steffel beferbers bemitbte. Die Jumeilung des 3B Philippoburk und des 3G Clompia Rirrlach, die beide im Rarlaruber ereis mirfren, in fodenfalls febr gelegen gefommen, denn jest fann mit neun Zeilnehmern doch ein weleutlich jug-

freitigeres Spielprogramm abgewidelt werben. Der neue Jumachs Bielental, Airrlach und Philippsburg bat in der Raribruger Ede von jeger eine Rolle gespielt. Go darf man wohl annehmen, daß die Leute auch in ihrem neuen Mirfungofreis beftrebt fein werben, das Epielnivean gu beben. Gind fich die Rundenteilnehmern erft flor darüber, dan es nicht fo febr auf Ptrifterichaft ober Abitiog antommt, dann burften fporitich meripolie Rampie ju erwarten fein. Dies ift ju leptlich ber Bwed ber Coche. Die Spiele follen murbig fein, um als Rampfe ber 1, Epiel-

tieffe angefeben gu merben

Lift. Schweningen - Bodenfieim, Rierlich - Biefen-t, Ballippiftung - Millufteim, Renlufteim - Bruft.

11. 18.: Biefental - Ecorepingen, Godenbeim - Rirrad, Philipesburg - Reuluffeim, Altlufbeim - Rei-

IR. 18,: Rirrlad - Edwegingen, Bodenbeim - Bhilippebung, Reulusheim - Biefeniel, Reilingen - Brubl. Altmufeim feet

15.; Gemeningen - Philippsburg, Altlubbeim Gadenfieim, Beifil - Biefental, Reilingen - Rentusbeim.

2. 11.: Comeningen - Alflubbeim Codenbeim - Benbl, Biefentat - Reilingen, Reulufteim - Rirriod. Philipot-

8, Il.: Echwebingen - Neulubbeim, Reilingen - Doden-beim, Rierlad - Millubbeim, Bribl - Philippedung, Bie-16. tf.: Britt - Schwehingen, Biefental - Philipps,

Durg, Mitlufdeim - Reulufdeim, Rirrlod - Reilingen. Codenheim fret. 22. 11.: Reilingen - Gemehingen, Bodenbeim - Biefenial, Philippsburg - Rirriod Mitlufbeim - Brubt, Reu-

lugbeim fpielfrei. 38. 16.: Reuluffrim — hodenbeim, Biefental — Altluf-ficim, Brabt — Birrlach, Philippoburg — Reilingen, Echwel-

#### Finnlands Gif fteht Bugballempi genen Denifcfanb

Bur den neunten Jugball-Banderfamp! mit Deutichland um b. Ofteber in Deifinti bat nach bem WERL nun und ben finnifche Fufibnliverband feine Berireter nambalt gemacht. Die ginnen merben in folgenber Aufftellung an-

Tor: T. Carunia; Berleidiger: 3. Karjagin — 3. Of-finnen; Baufer: E. Birtonen — A. Ppp — B. Aftoinen; Sturm: L. Calo — R. Bedftrom — A. Lehtonen — B. Beltonen - O. Cafin.

Die Geschichte 35
Roman von Anna Bissabeth Weirauch mit Genia

Das ift wohl wahr! Und dann sehen Sie mich plöptlich wieder, und aus irgendeiner verrückten Jaune ... ich weiß wirflich nicht, was Ihnen da eingesallen in — maden Sie mir einen Heiratdsantrag! Vielleicht haben Sie wirflich den Spieen. alle Wenichen glüdlich zu machen! Sie haben lich eingebildet, das ich ohnmächtig würde vor Glüd, oder Ihnen aufweinend zu Küben finken würde. So etwas daden Sie wahrscheinlich nicht erleh dei Ihren Berallichungsversuchen — das sehlte noch in Ihrer Sammlung! Aber da haben Sie kable noch in Ihrer Sammlung! Aber da haben Sie kab eben gehäuscht! Mir geben die Pserde nicht durch, mir nicht! Und dann wogen Sie auch noch zu behaupten, daß Sie mich lieben! Lieben! Sie wissen in überhaupt nicht, was das bedeutet!"

Do, das fonnen Gie mir leicht beweifent Beute noch! Sie können mit mir geben ... alles ver-laffen, was Ihr Leben ausmacht ... und Rot und Entbebrungen und Sorgen mit wir teilen. Richt fich

mit einer großartigen Wefte berablaffen und mich be-

aluden wollen mit Ihrem Reichtum, Wenn Gie mich lieben, dann tonnen Gie auf alles vergichten, Dann

tonnen Sie fich fo weit erniedrigen, alles von mir anzunchmen. Bielleicht glaube ich dann, daß Sie mich lieben . . . und vielleiche fomme ich dann · . . wieber

Bie fann ich es Ionen beweifen?"

babin, Sie gu lieben."

Mit Ausnahme bes erften Treffens, das 3:8 in Bei-Anti uneuridieden endete, gewnun Zentichland alle feitberigen Epiele, das lebte am 1. Ceptember 1940 in Beipaig

#### Schwedens Zusballelf

Sum Banberfampf mit Dentichland

Debt bat auch ber ichwiebifche Guffballverband feine Elf aufgeitellt, die am fommenden Conntog, 5, Ofjober, in Stocholm den 14. Bandertampf mit Deutschland behreitet.

Tor: Bergavit; Berreidiger: D. Nitston — in-hansion: Ednfer: E. Perfion — Emanuelfion — Grahn; Sturm: R. Martenffon — E. Dolmoviti — D. Dolm-noit — D. Cariffon — N. Anderfion.

Bon der Gif, die im letten deurich-ichmedrichen Lonberlpiel am 21. November 1607 die biober bochte Miedertage. (5:0) hinnebmen nuchte, find alfo ber Torhiber Bergquin, der domais Mittelläufer ipfelende Miffon, Gradn, der rechte Flüget Carifion - Martenfion und der Lintbaußen Anderfinn wieder dabei, mabrend von jenem hamburger Treifen in der beutiden Gif nur Janes, Rupfer und Urb. ner wiedertebren. Edmoben giblt gu den menigen Raito-nen, die gegen Deutschland mehr Siege erringen, als fie Riederlagen binnehmen mußten; benn bie Rordiander gemannen biober feche Treffen, Det nur fünf benfichen Biegen und zwei Unenrichteben. Bielleicht gelingt es ber deutiden Gif, im 14. Spiel ben Gleichftanb berguftellen.

#### Stragenfampfe der Regler in Mannheim

In der genden Schlacht für das Ariegs-MoCH, anlählte der i. Reichbirobenismminung des Ariegsdissewertes, des von den Turnern und Severllern durcherführt wurde, hat ürd der Verein Mannheimer Aegler mit seinen Wannen voll und gang eingesent und bemöhrt. Im Mittelpunft der Stadt erficklien die Aegler eine Badn, die vom frühen Mongen die sohn die vom frühen Mongen die sohn in der Redorflode und Sandbofen. Um die fünflichigfen andorflohrten Noderlichten der noch mei Vahnen in der Nederstode und Sandbofen. Um die fündlerische andgeführten Mobil-lirfunden freiten fich die Kenfervorderung. Die verbiddiche, den Berbid inflen entsprechende Anlage, towie die Organisation wurde was den höchten Stellen lobend anerkannt und der Bund gedungen den beköften Stellen lobend anerkannt und der Bund gedungert, in den näckten Jahren nuch medrere folge Kegelbodnen an erfressen. Als Endersohn fonnen die Kogelbortier Mannbeims die Genugrung hoben, daß ihr Einsch in seber hinfick von einem volle Erfrig gelticht war

#### Eurelli Italiens Zennismeifter

fe. Boffi-tilftein und Gr. Quintanalle puntigleich.

Die italienifden Tennibmeifterfcaften in Bologna etgaben im Monnereingel den erwarteten Gieg von & u-cellt, ber im legten Spiel ber Golugrunde Rado 8:1, 9:7, fid begrung und damit alle eret Schluftrundenspiele gemann. Canepele ichlug Contt 3:6, 6:4, 7:5, 7:5 und belegte ben ametien Plat.

Bei den Frauen liegt die Guifcheldung swifden Anne-liefe Boff-Allnein und Frau Onintavalle, die beide punti-aleich freben. Frau Boff iching Ballo Can Donnins 2:4, 6:8, 6:4 und Frau Cuintavalle war über die Jugendiptelerin Miliata 6:4, 9:10, 6:4 fiegreich. Das Endiplet im Ge-mifchten Doppel gewannen Miliats och Bello gegen Zenolli/Memanoni 4:ft, 10:ft, 10:ft.

"Rein, das tonnen Sie nicht!" bobnte Genia. Das mußte ich mobl, Geben Gie nur jurud in 3bre

Das wußte ich wohl. Geben Sie nur juricht in Ihre Billa mit Dienerschaft und Autos und gekadeltem Bad und all den taufend Dipaen, die sie nicht eptbedren konnen. Aber ohne mich! Ich kann all diesen Kram entdebren, ich dade es geiernt, michiam und ditter gelernt, aber lett din ich frei davon, und ich diesen gelernt, aber lett din ich frei davon, und ich din allassisch darüber!"

"Ed ist nicht das!" Umdreit ichüttelt den Kapf und seine Westen die Worte noch langiamer als sonit. Es bandelt sich nicht um eine Billa und Dienerschaft und all die täglichen fleinen Brauemlichseiten, Oder um Bürde und Ansieden nnd Stellung in der Geiellichgit. Das alles fonnte ich wegwerien, ohne eine Sefunde zu überlegen, wenn ich Sie dasür einstauschen dürfte. Es bandelt fich nicht einmal um meine Arbeit, die ich liede, Ich fönnte mit Ihnen anch ohne Arbeit leden, und das will viel lagen.

iehr viel, Es handelt sich um vierhundert Menschen, die meiner Obhnt anvertraut sind, Bierhundert Arbeiter mit ihren Kamissen wielleiche kaufend Menschleiter wiel ihren Kamissen wielleiche kaufend Menschleiter wielleiche kaufend Menschleiter wiellstelle wielleiche kaufend Menschleiter wielleichen kaufend Menschleiter wielleiche kaufend Menschleiter wie gestellter wie von der der der der kaufend kaufend wie der der der der der de die meiner Obhut anvertraut sind, Bierhundert Arbeiter mit ihren Pamissen — vielleicht tausend Menichen und mehr. Vielleicht ist es überheblich wenn ich mir einrede, daß kein anderer so gut für sie sorgen würde. Wenn ich heute sterbe, wird der Betrieb nicht zusammendrechen — vielleicht die Produktion nicht einen Taa kocken. Wenn Sie en verlangen, Genia, dann werde ich die taufend Menschen im Stic lassen. Ober die Verantwortung für sie in andere hände legen. Jeder Mensch hat schließlich ein Recht auf sein Leden, Es kann mich keine Visieben inndern, mir eine Kugel durch den Kopf zu schieben. Wenn Sie es wollen Genia dann merde in kerken. Wenn Sie es wollen Genia, dann werde ich fierben Bir alles, was ich bisher für meine Pflick bielt. Und ich werde nur für Sie leben — so leben, wie Sie es wünschen. It es bann gema?"
Genia schüttelte den Kopf.
"Rein!" sogte sie nach einem langen Schweigen.

"Reint" fagte fie nach einem langen Schweigen "Bas Sie mir da aufburden wollen, das tann ich nicht tragen. Das wiffen Sie felbit . . . Mein Gott, was foll ich denn tun?"

# HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

#### Süddeutsche Zucker AG, Mannheim

5 p. D. Dividende bei verdoppeltem Rapital (10)

Der Geschäftsbericht für das mit Jedemar 1941 geendete Geschäftslacht 1969/41 beltt vortoog seit das in
Deutschland ausreichend Juder zur Berfügung fland, um
oie Juteilung sogar nich durch eine Julege für Sinmoch
awide zu erhöhen. Um Einde des laufenden Juderwirtschaftslahres werden aller Boranosicht nich noch reichliche
Beltände vorhanden sein. Die Rubenernie 1940 ging unter
günftigten Bedingungen vor fich. Der Judergehalt der
Raben war befriedigend. Im lüddeutschen Birtschaftigebiet fannte die Rübenandan läche 1940 meiter erhöht werbiet fonnge die Rabersandaullade to40 weiter erbobt wer-ben. Das Bert Buitlingen nahm noch gehnindriger Baufe wieder die Berarbeitung von Ruben auf Juder suf. Das twit pillgelegte Bert Genobeim nahm nun die Guttermittelbergellung auf. Die Buderlager fonnten jum Bi-longtage aufgefullt werden. Der Aubenanbau 1061/62 liegt über bem bes Jobres 1000/00. Die Etgebniffe in ben ichlefiichen Gabrifen maren unterfchieblich. Rur ein Teil der der M. G. nabeltebenden Gabrifen fann, abnlich mie im Borjabre, eine Dinibende gabien. Der Ertrag der übrigen Befeiligungen mar befriedigend.

Die für bie Rapitalerbobung um 30 Mill. A und die earqui ju gabiende Paufchiener von 2,788 Mill, A notige Summe murbe gewonnen mit 18,008 Mill. A durch 3uichreibung gum Unlagenermogen, 10,8 durch Auflotung der leelen Rudlage, 2,0 durch teilweife Auflotung der geleglichen Rudloge und 1,0 entnahm man dem Gewinnportrag. Demenisprechend wurden entsprechende Umbuchungen beim Anlagevermögen, Abichreibungen nim vorgenommen. Die Minderung der Bantguthaben ertlart fic daraus, dan die fertigen Erzeugniffe um 14 Mill. A hober find ale im Borjabre. Die Rudftellungen für ungemiffe Schulden find um reichlich 12 Mill. A gurfidgegangen und bagegen Afgept-verbindlichkeiten in abnlicher Gobe entftanden, Der Altera- und hinteralliebenenmerforgung murben mieber 0,5 Milionen Mark gugewiefen.

Laut Erfoigsrechnung bleibt bet einem (alles in Bill, A) Jahrebertrag von 20,18 (27,67), Eriragen aus Befeiligungen von 0,006 (1), Jinlen niw, von 1,806 (1.083, und ac. Er-trägen von 0,474 (2,146) einicht. des Bortrages von 0,987 (1,000) ein Reingewinn von 3 106 507 (4 008 406) .#, woraus, wie berichtet, auf bas gum Doppelten aufgeftadte Aktienkapital 5 v. D. (10 v. D. auf bas bamalige Aftien-fapital) verteilt und die restlichen 160 270 . M auf neue Rechnung vorgetragen werden follen. Undererfelis Perfonal-aufwendungen 18,60 (12,87), Anlageabichreibungen und Berwerichtigungen 4,28 (2,46), Gienern 9,21 (11,18), av. Mufmenbungen 1,94 (2,0).

Mus der Bilong: Afriofeite: Anlageveruchen 21,296 (28,78), Beteiligungen 20,08 (17,29), Umlaufveruchen 82,62 (82,06), darumter Borrate 56,88 (42,16), Wertpapiere 14,90 (12,79), eigene Aftien unn. 0,74, Sopothefenforberungen 0,686 (0,84), geleiftete Ungahlungen 1,646 (0,83), Waren- und Beigungelorderungen 4,598 (5,56), Forberungen an Rongeruunternehmen 0,867 (1,48), reftlicher Barbeftand und fonftiges. Abgrengungspoften 1,324 (0,37), Paffiofeite: bei (0) (20) Millionen Morf AR. gefehliche Rudlage L0 (Bori, einicht, freie Rudlage 15,8), Rudbeftungen f. ungen, Sch. 14,20 (27,18), Berbinblichteiten 48,656 (25,92), barunter Waren und Beiftungen 19.172 (10,60), gegenüber Rongernunternehmen 2,528 (3.45), Mögrenjungspolien 1,2 (2,77). obB, am 8. Oftober 1941 in Manubeim.

Sich opfern!" fagte Umbreit ernit. Seben Sie, ba baben Sie's icon!" Sie mar micder gang ifommende Emporung. "Jest verbobnen Gie mich noch!"

Det ich denke nicht daran!"
"Doch, natürlich! Wie können Sie das ein Opfer neunen? Ein Mädel, das sehr vermohnt war ... und das fich dann iehr einsam in der Welt herumgetrieben dat, um fich kimmerlich sein Brot an versdienen ... und dem dann plohlich wieder Vurus geboten wird ... jeder Menich wird schreien über das unerhörte Glud.
"Basen Sie die Leute ichreien. Bir beide wiffen, das es für Sie mehr Opser als Glück ist. Denn ich liebe Sie, Und Sie lieben mich nicht."
"Mch, dann wäre es ja viel einsacher. Aber das ichreckliche ist, daß es gerade umaekehrt ist: Sie lieben mich nicht, nnd ..."
"Und, Genia? Wollen Sie den Sah nicht zu Ende bringen?" Er frampfie beide hände um den Wagen-

bringen?" Er frampfte beide Sande um den Wagen.

"Rein!" Genia lachte, Genia ichlug dicht vor fei-nem Gesicht die Augen auf. Große, dunkelgraue Augen, die bis an den Lidrand voll Bosser kanden. Und ein schimmernder Tropfen iprang über die Bimpern und rollte iber die Bange. Genia weinte! "Rein!" lagte fie trobig. "Man foll nie nach versichlucken Saben fragen! Baben Sie es icon wieder vergeffen?"

Er mollte fie an fich reifen. Er fpfirte eine un-Lippen aufgufangen. Aber fie ftemmte bie Sande fraftpoll gegen feine Bruft und legte den Ropf weit

"Und alle Leute werden bag merten!" fagte fic

"Bas merfen? Daß bu mich liebft? Ach, nein Rind, bei beiner überaus geschickten Art, bas zu äußern, wird fein Mensch auf den Gedanken tommen!"

#### Stärkere Zurückhaltung an den Aktienmärkten

Berlin, L. Cfieber

Beichte Auroffeigerungen tenngeichneten auch am Mitt-moch die Eroffnung bes Aftienvertebes. Im allgemeinen mochte fich eine bartere Jurudhaltumg geitend, was iomochi fur die Gerfaufer aus auch für die Runtfeite jutrifit. Rieine für die Berkäufer als ooch für die Kuntsein intrifft. Reine Antonekäuse waren im großen und gomen für die höber kontenden Erfen Notieringen und gomen für die höber kontenden Kuntenden medhachend, derwonstehden zu werden Berkienen inderku die bedeutenden Unidere in Reindsschauseisungen, die in idmitigen Jindtupen trogen Juteresse indomen Im Andere und Kontenden in in Ster. Tiedlich were und Monnedwann um 1 n. d. Riedwer und dem ir um 1,20 und Buderus um 1,50 n. d. docker. Die andschieh in Tiedende gebandelten Abeinfindst dogen um 1,10 n. d. o. d. demidden hoeieten gewannen darben in Mostienden der in demidden hoeieten gewannen darben in Mostienden werten bieden die Eleisarungen zumen der dem um 1,70 n. d. die Keideligen in der Demider Greichigten sich Daimler um 1,30 non Wetalkoerten Deutsche Geschiefen sich Daimler um 1,30 non Wetalkoerten Deutschen Teinkalkeligenseite um 0,25 n. d. Hedriger lagen Beissbenkanteite um 0,35 n. d. Die Reichsellweigensliebe vollere 2013, gegn 1013. Die Reichbulmefinanleife notierre 101% gegn 101%

#### Frankfurt a. M. Dt. Gold o. Silber water bestreite water best

STATE OF THE PARTY	Durischer Hof		
N 1	Kichbaum-Werger		176.2
UTSCHE STAATBANLEIBEN	Elekte Licht a Kraft		280.0
Schatz D. R. W . 102,0 103,6	March Control of the		700
Raden 1922		206,7	2017
en. Dt. Hetch 181,5 101,7		221,0	***
The state of the s	Grim a Bildinger		+++
STADTANLEIREN	Harpener Berghau .	100,0	180,0
Seldelberg 35 101,5 101,5	Heldelberner Zement .	-	
Manabelra 28 111/6 101/8	Househ Bergw.	95	1850
Plorstrim 26	Holemann Ph	286.0	287,0
PERNOBRIEFE Prock New Got	Kallor Brauerst	245	241
Frank Nyp Gpt	Klein, Schunzl., Becker	-ten	
I-4 HER YOLD	Klöckner-Werke	385,6	167,6
Mein Hyp Bank	A CONTRACT OF THE PARTY OF THE		44 4
3 und 8 100,0		200	-
Pfala Hyp Bank	Ludwigshaf Walres.	200	1
-30 R 3-4	Mannesassana	SCHLE.	
Rh. HypB, 44 n. 45	Metallessellachaft	224.0	TIBLE
Hvu - Bank 47	Rhein Elskir, Mennb.	460	186,0
STATISTICS CONTROL STATISTICS	Rhein -Westf Elskir	441	144.7
NDUSTRIE-OBLIGATIONEN	Rüttere	ARRES	211,0
simier-Bens 27 116,2 106,0		2010,00	261,0
Dt. Ind -Bank 20 1143 1043	Salrwark Heifferen	-	
dacekirchen w 38	Schorosta Storchen	\$10Mt. IS-	TIME IN

## 4% Ver. Stahlwerke H4.1 1 6 IG Ferb. RM-Act 25 152.4 1 AETIEN Ada-Ada Schuhfateth 186,0 18 Adferwerke Klever 114,0 ... 4ds. Gebr 114,0 ... A E G 180,0 18 Aschaffenh Zeilstoff 186,5 A. E. G. Aschellent Zellstoff Austal Nürsch Musch Barr Motorenwerke Brewn Boverl & Cle. Zontin, Gurmn

(35848)	-10 CE	Salrwark Heilleman		make."
	7,000	Schwartz-Storchen	106,0	HINT.D
313(2)	108,7	Sellindustrie (Wolf)	182.0	153.3
HU4.1	104,1	Stemens n. Halake	334.0	230.5
152.4	152,5	Middeutsche Zocker	BALE	541.5
N	120000	Zellimiff Waldhof	244,0	24%0
388,0	188,0	BANKES	1000	
114,0	244	and only or the same of the same	100	
11 8.5	104,7	Badlische Bank	148	444
180,0	1985,5	Bayr, Hyp. n. W. Bank	127.0:	1000
146.5		Commerchank	1412	143.5
200.6	1400	Deutsche Bank	166.0	Sam B.
199,5	193.6	Orutsche Reichsbank	192.0	IRE.D
171/0	544	Droudner Bank	140.7	
295,0	304,6	Pfala HvnBank	1455.80	144,5
197,7		Rhein Hyn-Bank	ETR.O	179.0
187.5	166.5	- Committee of the Comm	100	1000
Sac 76	1100,00	Ti Zwischenkora	100	

#### Bafferfianbobeobachtungen im Monat Oftober

(WHITE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND A		OCCUPANT OF	600,0000	2000000	PARTICIPATE AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRE	-	-	2	
fibrimesel.	27. 3	20,	50	1.	Rheimpead	28.	287	20.	1.1
Municipalides Brobach	10.28 2	20 2 81	2,0%	2,00	Manchaim				2.46 1.41
Keld .	1,200 5	,751 1,60 ,291 11,21	7,45 9,44	1,87	noin .	1,48	1,41	Hii	131
Straffbore	9,761 2	201 9.15	2.0	1000	Section penal				
Water	3,88(3)	MILE, TH	2,79	<b>III</b>	Manshelm	7,41	3,40	2,110	2.40

Docht Und bann werben fie fogen, ich bin bir nachgelaufen und babe mich bir an ben bale ge-worfen, und das ift doch nicht wahr." Bein! Dag fann ich mit den heiligften Giben

Aber fie merden es benfen, alle, beine Bamilie aum Bielleicht ift es auch fo! Bielleicht baft du es boch geiühlt, ohne es zu wiffen, und baft Mitteld mit mir gehabt, und ich will fein Mitteld!"
"Bei Gott, Genia, ich babe nichts als Liebe ge-

"Aber lange nicht genig! Wenn ich glücklich fein follte, mußteft bu mich viel mehr lieben, als ich bich!"

"Das tue ich ja auch!" "Rein, bas tuft bu wicht!"

Mifo, wollen mir weiten?" fragte Umbreit gornia.

Miso, wollen wir weiten?" fragte Umbreit zornia. Genta mußte lachen: "Und wie wollen ert diese Weite andtragen?"

"Indem wir und gegenseitig dewelsen, wie wir ung lieben ... von diesem Augendicht angesangen, von Morgen die Abend, und von Abend die Worgen, jede Stunde des Tages, jede Winute in der Stunde ... immer auss neue beweisen ..."

"Und wann ist die Weite entidieden?"

Tudlich gesang es ihm, die baldversecte Träne zu erbaichen, dicht an ibrem Mundwinkel. Geine Lippen mußten sehr lange da ruden bleiben, ebe er antworsen konnte:

antmorten fonnte: "Bei unferer golbenen Sochaett."

Chronische Verdauungsstörungen

inerben beiefflich generiklifte, doch auf welche Molle nabeiben burch die plan-möfflige Anthenburg der Konskyp-Diffess. Rollie bürgen deren Anfanseintligung aus reinen Bftmperilaffen, ber Rams bei groben Bellftgefande beitelichten und die Beitellerung feit fic Jufgent Originatpoftung mit to Aneipp - Billen wer 1999. 1,- in affen Aperheten. Rener "Reefpb-

Rerellegweifer" febenfat burch bie Employ : Hitrel Zentrale, R. Oberhäuerer, Witreburg

#### Niere und Blase

Schriften durch die Kurverwaltung Bod Wildungen

# lunger Helenengu

Beeng for Haustrinkkuren durch Peter Rixius links Uper 6. Red 267 90.00 Wilhelm Müller Ruf 256 12 w. 236 sowie durch alle Apotheken und Dresbrie

TagedSer werden Iddiadidmergen oft nicht fo enalend notunden — vermutlich weit das Blut dann lebbefter ein und auch äußere Eindrücke für Ablentung forgen, der diefes Rachiaften des Schwerzes und auch das voretrachende Berichreinden darf nicht intelden: Die Ischias irb man nur durch grundliche Bedandlung fool

und man nur durch gründliche Behandlung lod!

Als hervorragendes Millet bei Isdalas, Gelenfe und Glieberfamerzen, Wedenna, Geier, Ortenslaub kondt Kerpenstamerzen und Erfalianaskrantbetten daben fich feet Winderen Togal-Tabletten ausgezeichnet berodert. Togal wirft kamerufullend, berudiet und bille Ardeitsaftalgett und Behälbefinden bald werder berudielen, Keine unaufernehmen Keinersfehrenmagen. Togal verblent auch Ihrensern Keinersfehrenmagen. Togal verblent auch Ihrensern Keinersfehrenmagen. Togal-Erfahl bei befommen Ardeitsaften Gebalten Sie das intereffante, kerbig ikunkrierte Huch "Der Kampf gegen Abeuma, Kerminkomerzen und Erfalkungskramibeiten" vom Togalvert Milneben s.—Ob

Privat-Handelsschule Fernsprecher 21792 M 4, 10 Gagrandat 1850

Kursbeginns vorm. 1. Okt., abends 2. Okt. 1941

b) Astingerkurs in Kursschrift und Ma-arbinemschreiben

ch Antingerkurs in Buchführung Auskunft and Prosnokts kostenlasl

Unterrichtenelt 5-13 Uhr Uninfrichtmit 18-20 Uhr

# Longan In Dinday

witnisht eich jede Mutter. Bet "Kufeke" und frieder Milch entwicheln eich die Kinder gut, heben eine geregelte Verdinung, werden herngeward und freh.

Private Handels-Unterrichts-Kurse Tuliastrate 14 - MANNHEIM - Ferosprecher 41412



Kurse " Tage in Kurzschriff und Maschinenachreiben

Neue Tagesbasse s. Oktober

Anskunft und Prospekte kostenles!



Am 1. Oktober beginnen: Jehrniturer für Jugendfiche.

dittaes and Alendrare in Stringraphic Ma-schinenschreiber, Briefwecher u. Buchführung



ran der Front benutzen die Gele-grabeit und lasses ihre beschädigen Fullhaliter wieder instandsetz. Auch Nachsendungen in

Fahlbusch

Micidung Wäsche Betten Textilwaren aller Art Rateonahlung

Mug & Co. K 1, 5b Ham Schauburg-





raūcht man bis zūm letzten Zūg! KURMARK

5:119 H 2, 18.

Belgbare

Garage

LADEN

gelucht. Politarie aut Rade ober genügt. 20 con Rudeenberflaung

pa verm. Sienes Gapnes Gapnes Gapnes Gapnes Gapnes Gapnes Gapnes Gapnes

Burmenn, L. S. Sb.

Als Hausmetzger

Ruf 402 10

Work 414 27

Lagerung

trabe 44, 2. 66. t. Brit Mener.

- · Voll-Fermentation
- · Doppelt klimatisiert
- Handauslese
- Dreifach entstaubt

#### Offene Stellen

Gefucht von bieliger Gifen-werengroßhanblung für bos Lager 1 bis 2 tücht. Arbeitskräfte

(minnlich ober meiblich), für die Rechunngsabteilung 1 bis 2 tüchtige Hilfskräfte Blaichinenforeiben.

Morelle au erfrag, in ber Ge-

Schreiner Maschinenarbeiter Arbeiter sum Anlernen an Maschinen

Eugen Weigel Holzwarenfabrik, Böckstr. 16

Gur das Join - Labor eines Indufrierwerfes in Mannheim wird ein gewiffenhafter und erfahrener 1000

#### Laborant

für b. Bofilis-Progen (Dunfel. fammer) wit nochweisdater Lebrzeit gelucht. Angebrie mit Gebaltsaufpriiden unter Gorlage von Wusperarbeiten erb. unter M It 2008 an Ala flozeigen 28.06., Mannheim.

Ende fofert tüchtigen Bäckergehilfen Baderel Miller, Emimperfte, 48

#### Kraftfahrer

fie Sugmitteine intert unter di Braun & Höschler Behnifirahe 16. 215

#### Kraftfahrer

#### Arbeiter gesucht

entf. nuch halbtingereite. 406 Chriftien Bermann & dem tat, chem. Predutte, Egraftrahe ft.

Bur fafert. tücht. Konditor sowie ein Hausbursche efn cht. Ruffer Sanpipoft, P 3, 3

Wir fuden jum Jofortigen ober fpateren Gintrift 1 gewandte Stenotypistin

1 Kontoristin Enginger - Union - Werfe A.G. Manuheim, Nedaraner Straße 150/162, Gernsprecher Rr. 421 51.

fr fuchen jum fofortigen ober

2 Stonotypistinnen (euch Mattagertonen)

1 kantmännisch, Lehrling 1 weiblichen Aniernling Lagerarbelter

H. Hommel, G. m. b. H. Bertjeuge und Wertjeugmatchinen, Munnheim. D I, 13-15.

Verkäuferin

Mengerei Dit, Qu I Mr. 18.

#### 1. Verkäuferin

in angbenfähine Panerftellung non altem Pachunternehmen nach Andwigsbafen acfuck, Bobung fann auf Bunfc im meldaftaband gehellt werben, Dandgefertieb, Bewerbungen von nur wirfild tlichtigen und felbitanbigen Damen erbeien unter Rr. 20 822 an bie Geschäftebrelle biefen Blattes.

Tüchtige flotte Verkäuferin Wenneret frifder, U L.

Bir ftellen noch kaufmännische Antängerinnen

ein. - Schriftliche Augebote erbeten an;

an baldigem Eintritt gelucht, die gut fochen kann n. etwas Simmerarbeit mittibernimmt. Vichebils, Bengathe und Wesaltdansprüche an Aran M. deuch Bendheim 208. 20666 Simmer Bendheim 208. 20666 Simmer Bendheim 208. 20666

15 weibliche Arbeitskräfte

RUDOLF GEISEL Dafdinenfabrit - Mannbeim Redgrauer Strebe Rr. 106.

Weibliche Arbeitskräfte efett gefudt.

erstklassige Köchin Donerftellung. 20168 Derg Bengtorinm & dlogberg Misbach bei Darmftedt. 20 549

Meinbans "Rheinmabel", K 4, 7.

tüchtiges Mådchen bas foden fenn, unb

Putzfrau

2 fleißige Küchenmädchen

Kinderliebes Mädchen



Kieln inge denkt, was schön aussieht muß auch gut schmecken. Aber bald wird sie lernen, daß Seifenschaum keine Schlagsahne ist und diese Er-fahrung, dieses Wissen wird sie in Zukunft vor solchem Irrtum schützen. Der Schein trügt. — Er verlockt auch uns Erwachsene off zu falscher Wahl, wenn uns Sachkenntnis und Erfahrung fehlen. Nur Erfahrung und Wissen schützen vor irrtum. Darum ist es gut für uns frauen, zu wissen, daß auch die billigste
"Camelia"-Sorte aus dem besonders saugfähigen Camelia-Zellstoff-Flaum
hergestellt wird, dessen Vorzüge sich erst beim Gebrauch sorichtig zeigen.
Zellstoff-Flaum klumpt nicht und wird nicht hart, sondern b i e i bt schmiegsam und löst sich im Wasser vollständig auf. — Mag sein, daß anderes
Material sehrschön und weich erscheint, die erfahrene Frau nimmt trotzdem
michts anderes denn Sicherheit und Eriche an alle er fahrene Frau nimmt trotzdem nichts anderes, denn Sicherheit und Frische an allen Tagen ist eine allzulieb gewordene Selbstverständlichkeit. Man möchte sie nicht mehr missen.



## Tagesmädchen

für leichte Stangarbeiten fowie ibr Montage gelndt. 20int

#### Anlern-Helferin

nus gutem Saufe jum 1, Ofinber ober fpater in bielige Apothete gri jucht Angebote unter Dr. 25 343 an die Geichflichelle diefes Mattes.

Flottes Servierfräulein fort gefucht.

Schwester, Pflagerin ader Frau

3-4 Pflichtjahrmädchen und

delich ifte I bis 3 Stunden gefucht. Alleen beim, Mollitafte In, Femiprecher 428 76. 30 656

sowio Madchen per mortene infort peludi. Mangalas Mein-lakate, P. S. Tr. 3. 20 344

#### gefucht bet Aundenweifer Be-ichaftigung (13 Uhr bis 22 Uhr). Kossenhaschen

Spülfrauen

ober unabhängige Srau ofori gofudt. Fernipeechet 505 88, aughruhe 81, perterre. 20 edt

Putzfrauen jum Reinigen von Büres obgilch von 17 Uhr ab gelucht. Bewerb, wollen fich melben bei 20 000

STREBELWERK

Befellichnit mit befchrüniter finitung Diannbeim, Saufaltunge 62. madoen Stellengesuche

bos beldblandig ar-beiten tonn, da die Frau an der Späli-nachmittagen im Ge-icklit eitzig itt. — Angebeite n. St. die Weigenfax 2, Sahlen Jemisricher 424 25. (Gelat)

Juverl. Hille | Price | Pric

Küchenmädchen

(b) istoot petudt.

Kaffee Heuptpost

20 619 P 3, 3, b. Meetes erbeien.

## Stellengesuche

# mit Gerten, imilden Belbelberg und Stesbest gegen bobe Ungehlung ob. Bereinsgeftung ju faulen gefubt. — Engebod unter Rt. 20 38 en die Gefchliebile Diefen Blatten.

Baugelände

Bud Dileftetere

größeres Haus jus Zeit an fünf Bartelen vernieret, mi reiwerbender 4. Jimmer - Webnung un einen 2000 am großem Obligarien. Keul ureis Id 600 M.K. Geetgeei I. Bentlanter 2. auch als Archinedjeft. Ungebote uni Nr. 20 641 an die Geschiedenkelle d. Mi.

### Verkäufe

Perser-Teppich Mahal', 2,75×3,67 Meint, jum Preife von 2000 MM ju verfaufen.

Bebr fooner, grober TEPPICH und einige erhflaffige BRUCKEN

ju vertaufen. Spelgenfrahe IT Rudgraube,

Schones Billett Persianermantel

Entlauten

Ghonnufisblang.
Hobenfalpserbr. 8.

Oedenucht. Gette der d. Kannen Iffilia
Dandinagen
mit Robern ju verf.
Bellfinnba k. part.
Delpfinnba k. part.

Kaufgesuche

Geldschrank und eiserner Bücherschrank

Die Inufan gefucht. Angebote untet Die 20 434 am Die Gefchaftigliefle b. Wil 

Rati-May

Binde nauli

wrater, put est.

Binde nauli

Bind

Mietgesuche 2- bis 3-Zimmer Wohnung

n guten Saufe ju mieten gefucht. 1 ftest. Groes Jinmer w. Ande, Aldje Parado-igh, fans in Taubig geoden werben. Ingebote unt. St. III an die Gefchillust. Wie fuchun für eine Angeftellte unfeten Soufen

Am Chifelling Bergeitner Gir. 17. Am Chifelling Bergeitner Gir. 17. Engelbarn & Sturm, Mannheim Conin, bell. 3tm. in gr. nach einige 100 Weithmöbliertes Zimmer

Wo fehit

der Buchhalter?

Met-Bohung

met

Immobilien Mobil 3 mmet Cerubal Bril tube 1 Deciding School Deciding School Deciding School Deciding School Deciding School Deciding Deciding School Deciding Decidin

# Geboten wird in Dortmunb:

Eddige 2-Bimmer.Wohnung mit Ruche u. eingerichertem Babeatmmer. Befindt wird in Mannheim: D ober 2-Jimmer Bogeung mit Liche, mit ober obne Babegimmer. 200

Wer tauscht? Bufdriften erbeten an: 

#### Vermietungen

Du mob. Erag.effaus tu Benbenbelm gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer fließ. Waßer, Bab. Sentrolbeigung, entf. Gornge, Leleph, Anschluß, gwat 1. 10. 0d. fpäter gu vermieten. Aus-tunft erleift: Tel. 308 98. 20 at2

mod. Jimmet auf mod. Jim. mit Lentrelbeigung. Wills. At aus understenger, Gefte. Anneproexite 26. Permier 26. 14. 17. 2. Geod em. Genent, U. 6. 14 rie-Capp-Straße 45. Permier 264. 82.

möbl. 3immer halvettelle Callbetter faltettelle Callbetter iRina). 20 681 U 6, 8, 2 Tt. linfa, Gut möbl. 31.

Bein Dinge Rt. 25

Häge Bahnhof

ZIMMER

Shernleest Bill. Ataus

Senkung des Bletzuckers, zur Wiederhaltung des Harnzuckers, zum Rückgung der Deschwerden, die aus kilnisch erproblen antidisbelisch wirkenden Pflanzen - Estrakten besiehenden Durosyl-Tabletten

in Apathokan. Packg. 1,56 mit einer nouraltiichen Ernührungstafal. Durozyî let, we nîcht verritig, sof, zo boorgen. Nahmen Sie kelenn Eresta

Möbelfransporte befergt C. Bepiemersberger, B 8, 18 Berniprecher 238 17.



Otabt. unb Setn.



Joantersirun. Huften Wehr

Polster Kesselhausasche denles abyugeben. 20 61 Chemliche Jahrif Wen I A.G., Manabelm - Waldhaf. Möbel

reinigt 410 Farborel

C 3, 17 part. PETER RIXIUS Grafthandlong in notice, Mineral

Heiraten

Deita and destablish

repa-riert

Gebrauchte Arnold T. 6, 7, 2 Troppes Möbel But mabl, Sim. ju tenten getucht.

mit : Bett (nut pe tenfen geluht fan.) ju neru. Tel senfen geluht Möbelvermentung einest fan. Schauber Heiraten Oten U 1, 1, Grüpes Haus 95st 979 87 (400 Umzüge mmb



Affima

beruhigend; guter Nachtschief, - Destens begulachtet, langishrig erprobt

begeisterte Anerkennungen Oberzeugen Sie sich von Strosmerkätis der Wirkung. Packung 1.46 in Apotheken. Falls sieht atMillick seit weges Broschüre schribe seis zu Brottsbrootz L.-L., Bulls-leopelsel/447

Heidemarie Hafbeyer Paul Harimann Maihlas Wieman

Der größte Film von chelleber Liebe, den wir je auben.

Verbery Die Woehenschun! Beginn: 1.45 4.30 7.43 - Uhr ALHAMBRA P7. Jusendliche



Joh. Heesters - Dora Komar

Fita Benkhoff - Paul Kemp Paul Henckels - Erich Fiedler Fritz Kampers - Westermann

\_ Wochenschau: \_

Eroberung von Wiborg a. Kiew

3.00 5.05 7.25 Hounet, 3.20 5.50 8.20

Morgen Donnerstag und

übermorgen Freitag

Ein Meisterabend

froher Unterhaltung

**Karl Peukert** 

Kurt Hohenberger

WienerWohlmuth-Terzett

Sherrier u.Gould

der anerreicht kombiche Tanzakt

Cläre Stauffen

ипотонинаен рег Медив

De Granenicheit, 1, 10, 41,

"Rohrentopf". Der Termin

unbebingt einguhalten. - 2.

Driogruppe Balbbel, um 16 libr:

10. 41, Ortogruppe Mimenhol, um

17 Uhr, Beiprechung bes Stabes

und ber Bellenfrauenichaftaleite

rinnen im Ortogruppenheim, Strenberftraße 40. - 2. 10. 41, Mbiellungoleiterinnen für Rul-

tur, um 18 Ubr, Goulung in N b, 1. - 1. 10, 11, Webigelegen,

um 19.30 Ubr, Beiprechung ber

icafisleiterinnen im "Durlocher But", Raferialer Sir. - 1, 10, 41,

Baldpart, um 17 Ubr. Marten-

andgebe (Dieftermegicute).

TODES-ANZEIVE Allen Verwandten u. Bekannten die schmerz-liebe Nachricht, daß mein lieber, unverzaft-lieber Mann, einstere hoffmmasvaller Sehn, Schwie-gersohn, Schwaner, Onkel und Nelle

**Paul Gentner** 

Obergefreiter in einem Flak-Regiment Inhaber des Verdienetkreuses E. Kl.

m bliberden Alter von 28 Jahren in treuer Pflickt-erfülleng zofallen ist. Mannheim-Waldhof (Waldeforte 28), L. Okt. 1911.

Waldhofstraße 114.

In tiefer Trauert

Fram Ella Gentner, sch. Köhler

Famille Chr. Köhler

Famille Chr. Köhler

und Angehörige

DANKSAGUNG

Zurücksekehrt von der letzten Rubestätte meiner lieben Frau, unserer auten Mutter, Schwiespermutter, Großmatter, Schweiter, Sehwäterin und Tanie, Frau

Elisabeth Hook

drünst es uns, allen denen, die uns auf diesem schweren Weste besleitet heben, zu danken. Ganz besinders sastes wir aufrichtsten Dank Herrn Plarrer Kreischmaier für die treuterischen und ehrendes Worte, ferner dem Es. Kizelsencher und Frauenbund sowie, allen flekannten und Verwandten für das ehrende Gedenken nurerer Behen Edukaltationen, Aach sänstlichen Krausund Blumenspendern ein hersliebes Verwit's Gest.

Alirin, den 23. September 2941.
In tiefer Trauer.
Philips Hook 3. and Kinder nebst Augebleier.

SCHAUBURG

Nicoletti - Rudoli Carl



Bed Dürfheim — Beritonus Weileri — Erdermannsnute — Bed Dürfheim. Weinert E.W über mit
Genderung der Kiein-Gardl-Geim ab Gellinffrein.
Der Son hölt in Manntnim an den derlinffrein.
Der Son hölt in Manntnim an den derbunden Haltein Endmigshafen nur em Endmissplet. Ha derfart en für ficeidiatri jum Teelje von RM. 2.50 einfal. Manderförichen ind nur
menfant die hölterne Gannton, den 4. Oftsber, 18 übe, ju löterbeilfeller Softwageldelt Griecheimer, am Laurefürl; Beinfordeus
Rerfelder, 41; fintpeldelt Kabina, d. 1, 5; Weitbeechdelt Reichard,
h 2; Beleulnimerrmorichift Liefch, S 2, 20. — Rödindert Beidendt,
b Dürfpeim Endhalistele. — Gelbe willkommen!

Nach erfolgtem Umzug eröffnen wir unsere

neuen Geschäftsräume in T 5, 12 am 6. Oktober 1941



ALBERT BLATT jr. 6

Qualitatstabakwaren

er Herbst hält mit Macht seinen Einzug; die heißen Sommertage sind vorbei, die große Nachfrage nach Mineralwasser läßt nach. Leider konnte ihr durch die Verhältnisse bedingt nicht immer entsprochen werden, wie es gewünscht wurde. Es hat uns sehr angenehm berührt, daß die Anhänger unserer Quelle für die Sachlage Verständnis zeigten und es drängt uns, ihnen hiermit nochmals besonders für die einzichtsvolle Rüdesicht zu danken. Wir wiederholen gleichzeitig die Bitte, entleerte Flaschen achnellstens zurückzugeben; je glatter der Rücklauf der Flaschen ist, je eher ist die Gewähr gegeben, den Genuft unserer Quelle nicht entbehren zu müssen.

Maiser

Friedrich Auelle

Aktiengesellschaft, Offenbach-Main, Verkaufsniederlagen:

Fa. Wilhelm Mullar, Mittufriride 24, Telephon Summel-Br. 534 51 Fa. Patar Rizias, Masenhalenstude 14/15, Talephan 267 98-267 97 **©00000000000000000000000** 

## Allg. Oristrantentajje Mannheim

Mn bie Betriebofuhrer und unfere Mitglieber

Tod erschältert erhiolten wir die Nachricht-daß reim innistaxiiehter, herstenspiter Mann, unser Beber, unverzellicher Sohn, Bruder und Schwader

Josef Killinger

Obergefreifer in einem Inf.-Regt.
nachdem er den Feidlins im Westerreiegreich erfebte.
bei den Kämpfen im Osten am 3. Seot. 1841 im
höthenden Alter von 25 Jahren den Heidentod Iarel.
Wer ihn gekannt, weilt was wir verloren.

Mannhelm (J. 2. 16), den 26. Seftember 1941,

TODES-ANZEIGE

Tief erschütsert erhielt ich die Nachricht, daß mein lieber Mann, umer aufer Vater,

def mein lieber Mann, umer suter Vater, Brudes und Schwanzer

**Emil Beuchert** 

Obergelr, in einem Inf. Regt, . luk, des E. K. H.

am 8, 9, 41 in den Kamplen im Oslen sein Leben für Füßrer, Volk und Vaterland geb.

Mannheim (Pumpwerkstr. 21), 29. Sent. 1961. In tiefer Trauer, Die trauermen Hinterkliebenen:

in Monnbeim-Redarau

Bir bringen biermit gur Kennfnis, doft unfere Reben-ftelle in Mannbeim-Redaran vorübergebend ge-fchloffen bleibt, und gwar vorandfichtlich bin 7. 10. 1941. Die Weichifte werben mabrend diefer Beit non ber Raffen-bauptfielle in Mannheim, Rengftrage 11-12, beforgt. Mannbeim, ben 20, September 1941.

Der Beiter: Badner.

### Café-Wien Ab heute!

ceoligie Konditorel - Leitung: J. O. Frankl P 7. 22 (Planken) Fernancecher Nr. 21876

Ab Mittwoch, 1. Okt. 1941, bleibt unser Betrieb auf

## 10 Tage geschlossen-

wegen Veränderungen und Betriebeterien.

Am 15. Oktober 1941

## Eröffnung der Gerbstund Wintersaison

unter Verpflichtung nur bester Kapellen Deutschlands, Raliens und von Holland.

Zum Alsehluli unseres dritten Geschäftsjahres möchlen wir nicht versaumen, unseren lieben Freunden, Bekunnten und Gästen für das uns durch so regen Besuch bekundete Vertrauen unseren Bank auszusprechen, verbunden mit der Bitte um ihr weileren Wohlwollen. Unser Bestreben wird, wie immer, auch künftighin sein:

nur das Beste aus Keller und Konditorei ist gut genug lür unsore Gäste

J. O. und Anneliese Frankl

# Die Deutsche 👺 Arbeitsfront

NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude"

Dienstag, den 7. Oktober 1941, um 1830 Uhr in der "Harmonie", D 2, 6

Erster Kammermusik-Abend

unter Mitwirkung von: Prof. Wilhelm Stress . . . . . Violine

Richard Heber . . . . . . Violine Pref. Val. Harti . . . . . . . Viola Pref. Rud. Metzmarher . . . . Violoncello

Werke von: Haydn, Mozart, Dverak

Somerkarien zu RM 9.-... 12.-- und 13.-- (für 6. Abende) und Elozed-latten zu RM 3.--, 2.50, 1.50 und -.50, nind erhältlich bei den Kdft-ferkanfisstellen Plankechof. P 6. Waldbeiteralle Nr. 8. Volkische Sochhandlung und in den Musikhäussen Heckel und Kreinschusung.

Ab heute täglich 19.45 Uhr: Jonny Walker und Erika die Drahtseil-Attraktion

Nürnberger Spielzeug die große Neuheit

# ein Märchen auf Gleitschuhen und

5 weitere auserwählte Nummern.

Die Hausfrauen-Vorstellung findet diese Woche nicht heule, sondern mergen Dennerstag 15,45 Uhr statt!

Im Grinzing ab heute:

Lipp-Billner

das neue Stimmungs Due.

## Warum husten Sie?

Trinken Sie bei Heiserkeit. Verschleinung, Broochiskatarrh. Authma den bewährten

Bergona Brust- v. Lungentee

Mk. 1.22. — In allen Apetheken zu haben. Bestimmt: Einbach. Kranco, Lindenhef., Fertuna. und Pelikanapetheke. (1)13

Ankauf Gold and Silber alte Silbermünzen, Brillantschmuck

HERMANN APEL P 5, Nr. 14 togenüber Modehaus Neugebauer - Gestründet 1903

Trauergarderobe Continent

Karl-Benz-Straffe 28 - Ferasprecher 52721 Filinie: Ou 4, 19 - Fernsprecher 22661

Tel. 282 05. Zlehung I. XI. 17./18. Oktob. 480 000 GEWINNE 102 Millionen Deutschen Reichstotterie 500000 Stürmer

4nkains

E 1,5, Breite Strafe

Alt-Gold

und Silber

kauft und wird is Zahlung gesomm.

Ludwig

Groß

Inhaberia: Gretel Greit Ww.

Uhren, Gold-und Süberware

Schneiderei

Reparator- and Bügelaustalt Chemische

Beinigung

Werner

Sannheim, F1,10

Steath Letterle - Einnahms Mannheim O. XII Pestsch, Kt. 150 Rich. **Ein gules** Kräftigungsmittel

für schwächliche, blutarme, im Wachstum zurückgebliebene Kinder im Kalk - Floorid, dest wohlschmeckende, blefogliche Vitamin-Kalk-Aufbaupräparet. Kalk-Fluorid Fahrer Sagns für Mutter und Kind. Broschüre durch

THALYSIA

Kareline Oberländer, Mannbeim O 2, 2 (a. Paradepl.) That 20227 Heldelberg: Leoptate, 121, Fernape, 4643

"Frauengold" für die Frau

Morgan letzter Tag Des Gasmann Ein entzückendes Ufa-Lustspiel Region Carl Proclich NEUESTE WOCHENSCHAU Regium Alb 5.15 7.40 Unr



MANNHEIM-FEUDENHEIM

mit Hell Finkenzeller - Paul

Richfer - Oskar Sima u. a.

And, 7,45 Uhr - Jend, night musel.

National - Meater

Mittwoch, 1. Oktober 1941

orstelling Nr. 20 Miete M Nr. 1. Sondermiete M Nr. 2

Der Waffenschmied

Kemische Oper in drei Akten von Albert Lortzing

of suc 18 Uhr - Ende coom 20 45 Uhr

hohe Alter

Auch Sie können es sein.

Denken Sie nur rechtzeitig

on eine wirksame Abwehr

der inneren Feinde Ihres

Körpers, Entschlacken Sie

den Bakterien w. führen Sie

demBlut neueSöfte zw.durch

eine innere Reinigung mil

3 Jurkulin (2)
Knoblauch Perlen

waide jum

Musbellern

Diren Körper von zerstören-

- MANNHEIM -

GORD

Auto-Verwertung Friedr, Friebis

MANNHEIM

Köfertaber Str. 43 dephon 52332

haplt (see

Luise Ultrich Kart Ludwig Diehl Werner Keauss





Für groß u. klein unt. dem Mot

"Märchen in Farben"

zum letzten Malet

# Die Wiesenzwerge

Altgold Silbermünzen - Brillantschmuck

Sex. Arnold 0 6, 6 Nochf. Planken Gen. Nr. A sed C 41/2009

**Drahtmatratzen** fenanfertigung, Reparaturen.

Helimann ohtmatratuen - Febrik dhofstraffe Il. Rof 229 85.

Nunwird es Zeit! Entfernung von



Gesichishaaren, Warzen Leberflecken Fußpflege mod. Schönheitspflege

Kosmetik Köhler-Keller T 6, 25

Photokopien

#### K. Föhrenbach Assists Cen obe BRRA T & 10

Es ist nie zu spät mit einer wirklich sachgemäßen Fuß-pflege zu beginnen!

Eidechse" Fußereme beseitigt und verhüfet Fußschweiß, Brennen, Wund- und Blasenlaufen usw-

Hühneraugen und Hernhaut beseitigt schnell und sicher Edacher Schallen

Eidechse Fußpflegemittel

In den ruhigen Vormittags-Stunden ist

Anna Beurbert, colt. Silwinski und Kinder Ingrid, Gitta und Hans

nebut Angehörigen und Verwandten

Konditorei-Kaffee H. C. THRANER C1.8

beliebter Treffpunkt für verhandelnde Geschäftsleute